

Wiesbadener Tagblatt.

Amtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

No. 278.

Samstag den 25. November

1871.

Nassauische Eisenbahn.

Bekanntmachung.

Nächstehende Arbeiten und Lieferungen behufs Erbauung eines Directions-Gebäudes hier selbst sollen im Wege der öffentlichen Submission vergeben werden und zwar:

	Thlr.	Sgt.	Pf.
Glasarbeiten . . .	veranschlagt zu	759	28 7
Schreinerarbeiten . . .	"	4722	11 6
Schlosserarbeiten . . .	"	1283	29 —
Tüncherarbeiten . . .	"	1849	5 1
Lapezirerarbeiten . . .		352	— 11

Die Pläne, Preisverzeichnisse, Kostenanschläge und Uebernahmsbedingungen liegen auf dem Bureau der unterzeichneten Direction im Empfangs-Gebäude hier selbst während der Bureau-Stunden zur Einsicht offen und können daselbst auch die Submissions-Formulare in Empfang genommen werden.

Die Submissionsofferten sind portofrei und versiegelt mit der Kussschrift:

"Submission auf Bauarbeiten an dem Directions-Gebäude bei unterzeichneter Direction spätestens

Dienstag den 28. November c. Vormittags 11 Uhr abzugeben, zu welcher Zeit die Eröffnung der eingegangenen Offerten in Gegenwart der etwa erscheinenden Submitteren stattfinden wird.

Später eingehende oder nicht bedingungsgemäße Offerten bleiben unberücksichtigt.

Wiesbaden, den 12. November 1871.

114 Königliche Eisenbahn-Direction.

Bekanntmachung.

Freitag den 15. December 1. Js. Vormittags 10 Uhr werden die den Philipp von der Heidt Eheleuten in Frauenstein gehörigen, in der Gemarlung dieselbst belegene Immobilien, bestehend in einem zweiflügeligen Wohnhause, einer Scheuer, einem Stalle nebst Hofraum und Garten beim Hause, belegen in der Untergasse zwischen Martin Haas und Val. Haas, sowie in 17 Aegern, einer Wiese und 4 Weinbergen im Gesamttaxwerthe von 5270 fl., zwangsweise öffentlich im Rathause zu Frauenstein versteigert.

Wiesbaden, den 9. November 1871.

505 Königliches Amtsgericht V.

Bekanntmachung.

Vollszählung betreffend.

Am 1. December 1. Js. findet nach den Beschlüssen des Bundesraths des deutschen Reichs eine allgemeine Volkszählung statt. Bei derselben kommt an Stelle des bei früheren Zählungen zu Grunde gelegten Listen-Systems die sogenannte Zählkartenmethode zur Anwendung, für welche im Wesentlichen folgendes Verfahren vorgeschrieben ist:

Die Zählung soll in abgegrenzten Bezirken unter der Leitung der Localbehörden mittelst besonderer Zählungskommissionen und

unter möglichst umfangreicher Heranziehung freiwilliger Zähler vorgenommen werden.

Die Aufnahme erfolgt von Haus zu Haus und von Haushaltung zu Haushaltung vermittelst namentlicher Aufzeichnung der zu zählenden Personen.

Hierzu dienen drei Formulare, nämlich:

A. Zählkarten,

B. Verzeichnisse der Anwesenden und

C. Listen der Unwesenden,

welche nebst einer Anleitung (D) in besonderen Umschlägen (Zählbriefen) durch die Zähler in den letzten Tagen des laufenden Monats an die einzelnen Haushaltungen zur Ausfüllung verteilt und in der Zeit vom Mittag des 1. December bis längstens am 2. December wieder abgeholt werden.

Für jeden Anwesenden wird eine besondere Zählkarte (A) aufgestellt. Außerdem werden die in jeder Haushaltung Anwesenden zusammen in das Verzeichnis B und die aus den einzelnen Haushaltungen etwa vorübergehend Abwesenden ebenso in die Liste C eingetragen.

Die näheren Vorchriften in Betreff des Zählungsverfahrens sind in der zu den Zählbriefen gehörigen Anleitung enthalten.

Die Zählungsfomulare sind am 1. December Vormittags durch die Haushaltungsvordände oder auf Grund der in den Haushaltungen selbst einzuhaltenden mündlichen Erklärungen durch die Zähler auszufüllen und zu becheinigen.

Zudem ich bezüglich der Eintheilung der Zählbezirke und der für letztere bestimmten Zähler und Stellvertreter derselben auf die Extra-Beilage zum Wiesbadener Tagblatt No. 263 vom 8. I. Mts. und auf das Tagblatt No. 270 vom 16. I. Mts. verweise, ersuche ich die Bewohner hiesiger Stadt, bei Vornahme der Volkszählung jeden Vorshub zu leisten und insbesondere den Zählern durch willige Auskunftsvertheilung behilflich zu sein.

Um einem weit verbreiteten Irrthum zu begegnen, sei hierbei darauf aufmerksam gemacht, daß die Volkszählung mit der Steuerveranlagung in gar keinem Zusammenhang steht. Der Zweck der Volkszählung besteht vielmehr zunächst darin, die Berechnung der den einzelnen Volkvereinsstaaten zukommenden Volkvereinsrevenuen und die Feststellung der Militärcontingente für die verschiedenen Staaten des deutschen Reichs zu ermöglichen. Sodann ist die Volkszählung aber auch aus dem Gesichtspunkte von der größten Wichtigkeit, daß sie der Gesetzgebung in zuverlässiger statistischen Material die beste Grundlage für praktische, den wirklichen Verhältnissen des Lebens entsprechende Gesetze liefert.

Wiesbaden, 24. November 1871. Der Oberbürgermeister.

Kanz.

Feld-Polizei-Verordnung.

Auf Grund der §§. 5, 6 und 7 des Gesetzes über die Polizeiverwaltung in den neu erworbenen Landesteilen vom 20. September 1867 wird nach Anhörung des Feldgerichts und des Gemeinderaths dahier für die hiesige Feldgemarkung verordnet, was folgt:

§. 1. Der längs des Taunus-Eisenbahnhofes zwischen diesem und dem Graf Wons'schen Hause nach der früheren Neumühle

hinziehende einspurige Weg darf nur für Zwecke der anliegenden Grund- und Hausbesitzungen von Fuhrwerk befahren werden.

S. 2. Der einspurige sogen. alte Mainzer Weg von dem Ausgang aus der Moritzstraße bis zum Rondell in der Viebriecher Chaussee darf nur von den anliegenden Grundbesitzern und nur mit landwirtschaftlichem Fuhrwerk befahren werden.

S. 3. Desgleichen darf der im Felddistrikt Kaltenberg unter dem Friedhof her nach der Feldstraße ziehende einspurige Feldweg nur von den anliegenden Grundbesitzern und mit landwirtschaftlichem Fuhrwerk befahren werden.

S. 4. Der bei der ic. Birt'schen Ziegelei an der Schwalbacher Chaussee in diese einmündende einspurige Feldweg darf von der Schwalbacher Chaussee, der Larstraße und der Emserstraße und dem Wulmühlweg aus nicht befahren werden; die Fuhren aus und nach den Bockstein-Fabriken dürfen den Weg nur zu dem Zwecke benutzen, um auf die Schwalbacher Chaussee oder von letzterer nach den Fabriken zu gelangen.

S. 5. Die in hiesiger Stadt beschäftigten auswärtigen Arbeiter dürfen auf ihren Hin- und Hergängen nach und von der Stadt keine Nebenwege in hiesiger Feldgemarkung benutzen.

S. 6. Im freien Felde darf nicht übernachtet werden.

S. 7. Während der Frucht-Terme darf im Felde kein Feuer angezündet werden.

S. 8. Das Aehrenlesen und das sogen. Stoppeln im Felde ist gänzlich untersagt.

S. 9. Kinder unter 12 Jahren dürfen ohne Begleitung Erwachsener den Friedhof nicht besuchen.

S. 10. Tauben dürfen während der Saatzeit im Frühjahr und Herbst nicht aus den Schlägen gelassen werden.

S. 11. Vieh und Geflügel, wenn es nicht unter der Aufsicht eines Hirten bei der Heerde sich befindet, darf nur in umschlossene, gegen Ausbrechen wohl verwahrte Grundstücke zur Weide gebracht werden.

S. 12. Schafe dürfen nur bei eingetretemem Froste in die Wiesen zum Weiden getrieben werden.

S. 13. Die Wiesen sollen in der Regel vor Neujahr und dürfen nachher nur bei gefrorenem, oder doch festem Boden gebüngt werden, damit bei aufgehendem Wetter durch das Aufbringen des Dunges keine Beschädigungen entstehen.

S. 14. Die Wiesenbesitzer haben obligatorisch im Herbst die in ihren Wiesen befindlichen Wässerungsgräben aufzuheben und zu reinigen und in gleicher Weise die Besitzer von Wasser-Trieb-Werken die ihnen dienenden Wassergräben aufzuräumen und rein zu halten.

S. 15. Arbeiterhütten im Felde, wie z. B. in Feldbackstein-Fabriken, Kies- und Sandgruben ic., dürfen in der Zeit vom 1. November bis zum 1. April nicht als Aufenthalts- und Wohnstätten benutzt werden.

Hunden, welche an diesen Orten gehalten werden, darf das freie Herumlaufen nicht gestattet werden.

S. 16. Die Grundbesitzer dürfen auf ihren Feldern kein Unkraut wachsen lassen, damit durch das Ausfliegen des Samens die Nachbarn nicht beschädigt werden.

S. 17. Die Astie von den an den Wegen stehenden Bäumen müssen immer so weit zurückgeschnitten werden, daß die Wege unbehindert begangen und befahren werden können und zum Abtrocknen lustig bleiben.

S. 18. Die Grundbesitzer sind verpflichtet, das Fehlen von Grenzsteinen sofort nach gemachter Wahrnehmung zur Anzeige zu bringen und fehlende Grenzsteine, wenn nicht nachgewiesen werden kann, daß dieselben in strafbarer Weise von einer bestimmt zu bezeichnenden Person entfernt worden sind, sofort auf ihre Kosten wieder setzen zu lassen.

S. 19. Die Besitzer von an Wegen belegenen Grundstücken dürfen niemals über die Weg-Gräben und Grenzen hinausplündern, müssen diese vielmehr immer rein und unverletzt erhalten.

S. 20. In den Feldbackstein-Fabriken dürfen die Backstein-

Weiler, Kohlen und Erdhaufen nur in einer entsprechenden Entfernung von den Wegen aufgesetzt und gelagert werden, damit das Auf- und Abladen auf dem Grundstück des Fabrikinhabers selbst geschehen kann, und die Wege nicht versperrt und die Nachbarn nicht beschädigt werden.

S. 21. Die Besitzer von Feldbackstein-Fabriken sind verpflichtet, Vorsorge zu treffen, daß das von dem Fabrik-Terrain abfließende Wasser in einer für die benachbarten Grundstücke unschädliche Weise abgeleitet werde.

S. 22. Zuwidderhandlungen gegen vorstehende Bestimmungen werden mit Geldstrafe bis zu 3 Thalera oder verhältnismäßiger Gefangenstrafe geahndet.

Wiesbaden, 28. October 1871. Der Bürgermeister II.

Coulin.

Bekanntmachung.

Montag den 27. d. M. Nachmittags 3 Uhr will Frau Johann Heinrich Jacob Wittwe von hier ihr an der Blatter Chaussee neben der nördlichen Kiesgrube belegenes einfördige Wohnhaus 34' Ig. 34' tf. nebst Anbau, Hofraum und 3 M. 96° 75' Grund-eigentum dabei, vormals Blutequel-Anstalt, mit obernord-schaftlichem Centrale in dem hiesigen Rathause zum drittenmal versieghen lassen.

Wiesbaden, 18. November 1871. Der Bürgermeister II.
4235 Coulin.

Bekanntmachung.

4064

Donnerstag den 14. December I. J. Nachmittags 3 Uhr sollen die zur Concursmasse des Johann Wilhelm von hier gehörigen Immobilien, bestehend in einem dreistöckigen Wohnhaus mit Seitenbau, Holzstall, Hofraum und 9° 94' Garten dabei, belegen in der Adlerstraße zwischen Heinrich Neppert Wwe. und Carl Göthe, in dem hiesigen Rathause versteigert werden.

Wiesbaden, 15. November 1871. Der Bürgermeister II.

Coulin.

Bekanntmachung.

Montag den 27. d. Mts. Vormittags 11 Uhr soll des Auseinandersfahren von 17½ Kubikruthen Decksteinen von den Lagerplätzen auf die chaussten Straßen und Wege wenigstens in dem hiesigen Rathause vergeben werden.

Wiesbaden, den 24. November 1871. Im Auftrage:
Bieger, Rathsschreiber.

Bekanntmachung.

Das bei dem städtischen Bauwesen und der Unterhaltung der Straßen, sowie der Bäche und Canale innerhalb des Stadt-berings pro 1872 vor kommende Taglohnfuhrwerk soll im Submissionswege vergeben werden.

Uebernehmungslustige wollen ihre Offerten unter der Aufschrift:
"Submission auf Uebernahme des städtischen Taglohn-
Fuhrwerks pro 1872"
verschlossen bis zum 4. December I. J. Mittags 12 Uhr
in dem hiesigen Rathause, Zimmer No. 21, abgeben.

Die Veracordirungsbedingungen können bis zu diesem Termine auf dem städtischen Baubureau eingesehen werden.

Wiesbaden, 24. November 1871. Im Auftrage:

Bieger, Rathsschreiber.

Bekanntmachung.

Die Abfahrt von Leicht und sonstigem Unrathe aus den Privathäusern hiesiger Stadt für das Jahr 1872 soll im Submissionswege vergeben werden.

Uebernehmungslustige wollen ihre Offerten unter der Aufschrift:
"Submission auf Uebernahme der Hausleicht-Absfahrt
in hiesiger Stadt pro 1872"
verschlossen bis zum 4. December d. J. Nachmittags
12 Uhr in dem hiesigen Rathause, Zimmer No. 21, abgeben.

Die Veracordirungs-Bedingungen können bis zu diesem Termine auf dem städtischen Baubureau eingesehen werden.

Wiesbaden, den 24. November 1871. Im Auftrage:
Bieger, Rathsschreiber.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königlichen Amtsgerichts IV. zu Wiesbaden vom 3. November I. J. werden Samstag den 23. December I. J. Vormittags 10 Uhr die zur Concursmasse der Friedrich Klee Eheleuten zu Dohheim gehörenden und zu 204 fl. taxirten Immobilien, bestehend a) in einem einstöckigen Wohnhouse mit Kniestock und 7° 52' großem Garten und b) in elf Aekern und Wiesen, sämtlich in der Gemarkung Dohheim gelegen, in dem Rathshaus zu Dohheim zum dritten Male versteigert.

Dohheim, den 20. November 1871. Der Bürgermeister.
505 Wintermeyer.

Mobilien-, Wein-, Vieh-, Frucht-, Futter-, Stroh- und Delconomiegeräthe-Versteigerung.

Mittwoch den 29. November I. J., Morgens um 10 Uhr anfangend, lassen die Erben des verstorbenen Herrn Philipp Seipel zu Schierstein in ihrer Wohnung an der Hauptstraße daselbst: 2 Pferde, 4 Kühe, 3 Kinder, 10 Hühner, 1 Hahn, sodann 1 Stück 1869er, 1½ Stück 1870er Wein, ca. 20 Mälerer Weizen, 20 Mälerer Korn, 20 Mälerer Gerste, 15 Mälerer Hafer, 100 Etr. Senf und Klechein, 500 Gebund Strob, 60 Körbe Spreu, 200 Etr. Distwurz, 40 Etr. Kartoffeln, 1 vollständiger Wagen, 1 Schneppfaffen, 4 Pfälze, 1 Egge, 1 Walze, 1 Kelter, Fässer und Bütteln, 1 Windmühle, 1 Distwurz- und 1 Traubentümühle, sonstige Delconomie-Geräthschaften, Mobilien-, Haus- und Küchen-Geräthe und endlich eine Grube Dung abtheilungshalber gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigern.

Schierstein, den 23. November 1871.

Der Bürgermeister.
Dreßler.

Zufolge Auftrags Königl. Verwaltungsamts werden Montag den 27. d. Wts. Nachmittags 3 Uhr wegen rückständiger 2r und 3r Rate Gemeindesteuer pro 1871 allerlei Mobilien, bestehend in Uhren, Lüchen, Schränken, Kommoden ic., im hiesigen Rathaussaal versteigert.

Wiesbaden, 23. November 1871. Der Executor.
508 Belte.

Notizen.

Heute Samstag den 25. November:
Termin zur Einreichung von Submition-Offizieren auf Lieferung von gedruckten Formularien zu dem Militär-Escad-Geschäfe pro 1872, bei der Botenmeisterei der Königl. Regierung dazit. (S. Tgl. 273.)

Geschäfts-Eröffnung.

Hiermit mache ich die ergebene An-eiae, daß ich nächsten Montag den 28. November Häfnergasse 13 mein Colonial- und Landesproducten-Geschäft (incl. Spirituosen) eröffne, und werde ich mich berühren, das mir geschenkte Vertrauen durch billige und reelle Bedienung zu rechtfertigen.

Achtunsvoll

4733 Emil Metzger.

An- und Verkauf

von neuen und getragenen Kleidungsstücken, Weißgeräth, Stiefeln, Schuhen u. dergl.

Eine Partie Stiefeln und Schuhe (getragen), um damit zu räumen, sehr billig bei

4697 A. Görlach, Michelsberg 5.

Alle Arten Maschinensteppereien werden schnell und billig besorgt. Hirzgraben 4 eine Stiege hoch.

4611

Der Lahrer Hinkende Bote,

Preis 18 fr.

der Herriedener Laubfrosch,

lustiger Volkskalender und Wettermorphet auf das Jahr 1872,

Preis 18 fr.,

sind eingetroffen in

Chr. Limbarth's Buch- und Schreibmaterialienhandlung
(Kran-vlas 2) in Wiesbaden.

4675

Verschönerungs-Verein.

Samstag den 25. November Abends 8 Uhr:

Vorstandssitzung.

Ort: Restauration Lugenbühl.

Der Vorsitzende. 74

Katholiken-Versammlung.

Sonntag den 26. I. Wts. Nachmittags 3 Uhr findet in Eltville in dem Saale „zum grünen Wald“ eine Katholiken-Versammlung statt.

Ein Extrazug der Nassauischen Eisenbahn gehtpunkt 2 Uhr hier ab.

4727

Frische Schellfische

treffen Samstag und Sonntag ein bei

C. W. Schmidt, Bahnhofstraße. 4735

Frische holl. Schellfische,

achte engl. Süßbückinge (zum Braten),

Rohess-Bückinge,

frisch geräucherte Kieler Sprotten

empfiehlt

4737 A. Schirmer, Markt 10.

Neue Fischhalle, Ecke der Gold- u. Metzgergasse.

Biennlich regelmäßig täglich treffen ein: Seemüheln (Moules) 100 Stück 25 fr., beste Ausiern 6 fr. das Stück, ferner treffen heute frühe ein: Billige Hechte, Karpfen und Schleien, sowie Egmonder Schellfische, ausgezeichnete Qualität (billig berechnet).

490

Man wünscht einer englischen Dame Unterricht im Französischen gegen englischen zu geben. Näh. Expd.

4083

Dohheimerstraße 25 sind zwei Amseln, Kanarienvögel mit Federn und ein Ansatz Mehlwürmer zu verkaufen.

4682

Louisengasse 23 sind 2 saft neue Borscuster, 6' 7" hoch und 3' 7" breit, billig zu verkaufen.

4650

Rehstraße 9a sind 2 neue Damenmäntel und ein genirster Schorl zu verkaufen.

4661

Eine Waschmaschine zu verkaufen Karlstraße 8.

4671

Ein Herrn-Schreibstisch zu kaufen gesucht. Näh. Exp. 4670

Eine schöne Zither zu verkaufen Rheinstraße 59 im 2. Et.

Eine spanische Wand billig zu verkaufen Adlerstraße 8.



Weinwirth



Marktplatz 10,

Jean Hilger,

Marktplatz 10,

empfiehlt einem geehrten Publikum nachstehende Weine frisch und rein zu den billigsten Preisen:

Weisse Weine.

1869r Bodenheimer	fl. 24	fr.
1869r Lounbenheimer	" 36	"
1868r Niersteine	" 48	"
	" Litre.	
1868r Hahnheimer	1 fl. —	fr.
1865r Wintler Hosenprung	1 " 12	"
1862r Staunthalter	1 " 45	"
1865r Hochheimer Dom-Dekanei	3 " —	"
1862r Hochheimer Berg	2 " —	"
1857r Rüdesheimer Berg	2 " —	"
1865r do. Hinterrösser	3 " 30	"
1862r Marzobrunner	2 " —	"
1865r Dorf Johannisberger	2 " —	"
1862r Schloß Johannisberger aus dem fürstlichen Keller v. Metternich	8 " 45	"

Mosel-Weine.

Gelingen	fl. 48	fr.
Braumeberger	1 " 30	"
Scharzhofberger	2 " 30	"

Rothweine.

Ober-Ingelheimer	—	48	"
1868r Ahmannshäuser	1 " 45	"	

Bordeaux.

1865r Medoc	1 "	12	"
1868r St. Julien	1 "	45	"
1862r Château Larose	3 "	—	"
1865r do. Lafitte	3 "	30	"

Champagner.

Méot d'Az Cremon Rose	4	"	—
Delbeck Co. Reims	2 "	48	"
do.	3 "	30	"
Ve Max Sutaine, I. Qualität	3 "	30	"
Hochheimer Moussieur	1 "	45	"

Ganz alte

Sherry, Madeira, Portwein, Malaga, Cognac, Annas-Punsch-Essenz, altes Kirschwasser zu den billigsten Preisen.

A b n e h m e r

im Fass von $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{3}$ und $\frac{1}{1}$ Ohm ersterer Weine, sowie feinere Sorten Weine von 12 Flaschen erhalten franco ins Haus ganz besondere billige Preise.

4706

Zu bevorstehenden Weihnachten:

Wegen Aufgabe sämtlicher Modeartikel, Tüche, Budaslin, Shawls u. werden zu und unter dem Einkaufspreise verkauft. Auch eine Parthei Nesten obiger Artikeln werden sehr billig abgegeben.

Louis Schröder, Marktsstraße 8. 4663

Zum Römersaal.

Einem verehrlichen Publikum zur Nachricht, daß morgen Sonntag keine Tanzmusik stattfindet

Jacob Becker.

Gasthaus zum rothen Mann.

Heute Abend von 7½ Uhr an: **Das im Topf, Schellfisch mit Kartoffeln, Rehragout.**

Ph. Volk.

Restauration Poths.

Bon heute an und fortwährend

Erlanger Export-Bier,
sowie seines Wiener und vorzügliches Mariz-Bier.

Egwonder Schellfische

4715 bei Chr. Wolff jun., Marktsstraße 26.

Geflügelzucht-Verein.

Heute Abend 8½ Uhr: **Zusammenkunft** bei Herrn Poths, Langgasse.

482 Geräucherte Leber- und Blutwurst à Pf. 16 fr., Bratwürfchen per Stück 4 fr. bei **Nikolei**, Steingasse 23. 4718

Eine Parthei große und neue Glasglocken (Stölzlin) wird um die Hälfte des Einkaufspreises abgegeben Langgasse 10, 1. Stock. 4729

Kalbsleber per Pf. 18 fr. bei **Nikolei**, Steingasse 23. 4719

Eine grüne Plüscht-Garnitur (Nusbaum) billig zu verkaufen Spiegelgasse 11. 4717

Wegen Trauer werden neue und getragene bunte Kleider in Atlas, Seide, Alpaca und braunem Tuche billig verkauf Mau-ritiusplatz 4. 4709

Verloren eine grün- und schwarz-wollene Schleife. Gegen Belohnung abzugeben Wetzger gasse 5. 4732

Todes-Anzeige.

Heute Nacht entschlief sanft nach längerem Leben unsere gute Mutter und Schwiegermutter, Anna Dorothea Burger, geb. Wiesner, im 78. Lebensjahr. Bekannten und Freunden diene zur Nachricht, daß die Beerdigung Montag Nachmittags 2 Uhr vom Sterbehause, Lehrstraße 10, aus stattfinde.

Wiesbaden, den 24. November 1871.

4738 Die trauernden Hinterbliebenen.

Cäcilien-Verein zu Wiesbaden.

Sonntag den 26. November 1871:
I. Vereins-Concert

im
großen Saale des Kurhauses,
unter Mitwirkung des Herrn

Bodo Borchers

von der hiesigen Königl. Oper,
sowie des

Königlichen Theater-Orchesters
unter Leitung des Herrn

Julius Butths.

PROGRAMM.

- 1) Concert-Ouverture in E-moll für grosses Orchester Jul. Butths.
- 2) Nordische Sommernacht, für Chor, Soli und Orchester (op. 21) Fr. Gernshelm.
(Unter persönl. Leitung des Componisten.)
- 3) Concert für Pianoforte mit Begleitung des Orchesters (op. 54, A-moll) R. Schumann.
Vorgetragen von Herrn Jul. Butths.
- 4) Lieder für gemischten Chor.
a) Wanderers Nachtlied M. Hauptmann.
b) Auf dem See F. Mendelssohn.
- 5) Liedervortrag des Herrn Borchers:
a) Die Krähe Fr. Schubert.
b) Die Forelle
- 6) Der 114. Psalm, für achtstimmigen Chor und Orchester (op. 51) F. Mendelssohn.

Anfang präcis 7 Uhr Abends. 464

Saalbau Schirmer.

Verbündete Gesangvereine Wiesbadens.

Montag den 27. d. M. Probe.

Erster und zweiter Tenor präcis 8 Uhr.

Bass 9

Es werden Probe-Karten ausgegeben. 158

Casino.

III. Reunion

Samstag den 2. December.

Der Vorstand.

Vorzügliches

Exportbier per Glas 5 kr.

Lagerbier 4

aus der Brauerei von J. G. Henrich in Frankfurt a. M., zu haben bei

H. Baum,

4730 Ecke der Paulbrunnen- u. Schwalbacherstraße.

Oberer Webergasse 44 bei Schreiner Walther ist eine neue, eichen lackierte Brandkiste (Weizengeschränk) zu verkaufen. 4531

Cäcilien-Verein.

464

Sonntag den 26. November c. Vormittags 10 Uhr:
General-Probe im großen Saale des Kurhauses.

Cäcilien-Verein.

464

Sonntag den 26. November 1871:
Abends nach dem Concert Zusammenkunft
der Herren im kleinen Casino-Saale.

Amicitia.

I. BALL heute Samstag Abends 8 Uhr im „Saalbau
Schirmer“. 4708

Sirchgasse No. 22

ist wie nachfolgend billig zu beziehen:

a)	Punsch-Essenz	per Schoppen — fl. 36 kr.
b)	Jamaica-Rum	— 36 "
c)	Rum	— 18 "
d)	Nordhäuser Korn 52 %	— 18 "
e)	Duderener Korn	— 16 "
f)	rother Doppelkümmel	— 12 "
g)	Pfeffermünz	— 16 "
h)	Wachholder	— 16 "
i)	Bitterer	— 16 "
k)	Tannhäuser	1 —

Außerdem alle selne Liqueure und weiter ordinäre Branntweine:

1)	Nordhäuser	per Schoppen 10 kr.
2)	rother Kümmel	10 "
3)	weisser Kümmel	10 "
4)	ordinärer Branntwein	8 "

alles aus Fässern.

Meine Waare empfiehle ich einfach deshalb, weil sie aus ächtem Kornbranntwein bereitet und ich durch Accis-Amt und Urkunden den direkten Bezug von Nordhausen u. s. w. beweisen kann. Ein Pfiss Bursch ist im Vorübergehen tödlich zu haben.

W. Demme. 4713

Gasthaus zum rothen Mann.

Speierling,

sehr vorzüglicher, per Schoppen 6 kr.

Wein,

1870r Ingelheimer, per Schoppen 12 kr.

Ph. Volk.

Zum goldenen Lamm,

Metzgergasse.

Heute Abend Schellfische mit Kartoffeln und gehackte Fische.

4723 W. Schüssler.



Fortwährend frisch-
geschoßene Waldhasen
u. böhmische Fasanen,
sowie stets frisches,
italienisches, französi-
sches und deutsches Geflügel bei

Joh. Geyer, Hoflieferant,

4721 3 Marktplatz 3.

Ein schönes Schaukelpferd zu verl. Marktstraße 15. 4714

Brat-Bückinge

4716 bei Chr. Wolff jun., Marktstraße 26.

Kalbfleisch per Pfund 18 kr.

bei S. Baum, Mehrgasse 13. 4691

Corsets de Pillant de Paris

Lingeries, Sorieul, arrivée ce 22 Wiesbaden pour quelques jours seulement hôtel l'ours noir au 1^{er}. 4574

Hochstätte 30.

Hochstätte 30.

Bei Ferdinand Müller

sind zu verkaufen: Kommoden, Bettstellen, Oberbetten, Kissen, Mäde, Hosen, Stiefel, Hemden, sowie mehrere Decken u. c., eine gut erhaltene eisene Theke und ein Vellosten mit allem Zubehör.

Alle Sorten Stroh, Heu, Grummet, beste Qualität Hafer, Spelzen-Spreu und Waizenschalen in jedem beliebigen Quantum zu beziehen bei

4700

R. Nassauer, Webergasse 39.

Steingasse 9 ist eine Grube Dung zu verkaufen. 4730

Spelzen-Spreu ist zu verkaufen Saalgasse 2. 4629

Ein langer Karrn zu verkaufen Adlerstraße 15. 4173

Mauergasse 2 sind Drahtgeslechte für Fenster zu verl. 4323

Hammelfleisch per Pf. 12 kr. bei Nicolay, Steingasse 23.

Sargmagazin Nerostraße 34.

Alle Sorten Kleidchen werden angekauft Nerostraße 19. 227

Eine stilie Familie von drei Personen sucht auf den 1. April 1. Js. eine Wohnung von 4 Zimmern im süd-westl. Stadttheile, hohes Parterre oder Bel-Etage. Osserten unter E. S. No. 355 besorgt die Expedition d. Bl. 4672

Ein donnerndes Hoch soll erschallen dem rothädigen August in der Mehrgasse zu seinem morgigen Geburtstage!

Erst 19 Jahre bist Du alt,
Hast manche Stiege gewessen,
Es war Dir oft warm und kalt,
Wirst ihrer nicht vergessen.

Einer, der es gut meint.

6495

R. D.

Ein donnerndes Hoch soll erschallen von der Friedrichstraße bis in die Mehrgasse dem A. W. zu seinem morgigen Geburtstage. Der August soll leben, Sein Meister daneben, Seine Fleischmahlz dabei, Doch leben sie alle Drei. 4686

Eine stilie Verehrerin.

Damenuhr verloren.

Eine kleine goldene Damenuhr mit Ketten und Medaillon verloren. Dem ehrlichen Finder eine gute Belohnung. Näheres Expedition. 4703

Berloren.

Der innere Theil einer Brosche, blaue Emaille mit einem Diamanten, wurde am Mittwoch in der Rhein-, Oranien-, Adelhaid- oder Nicolasstraße verloren. Der redliche Finder erhält sehr gute Belohnung. Näh. Rheinstraße 5. 4707

Berloren

ein feines Batist-Taschentuch mit zwei feinen Valenciennes-Spitzen ohne Namen ist auf dem Festball im Kurhause verloren worden. Dem ehrlichen Finder, welcher es Adolphsallee No. 7 Bel-Etage abgibt, eine entsprechende Belohnung. 4668

Verloren gestern Morgen ein kleines Portemonnaie mit circa 19 fl. von einem armen Mann aus der Marktstraße bis in die Helnenstraße. Man bittet um Abgabe gegen gute Belohnung bei der Expedition.

4685

Ein kleiner Spitzhund, gelblich-braun, auf den Namen "Buy" hörend, hat sich verlaufen. Dem Wiederbringer eine gute Belohnung Kirchgasse 15. Vor Anlauf wird gewarnt. 4602

490

Monatmädchen sofort gesucht Marktstraße 23, 2. Stock. 4638 Ein Mädchen im Weißzeugnähren geübt, findet dauernde Beschäftigung. Näheres Expedition. 4651

920

Ein braves Mädchen kann das Kleidermachen unentgeldlich erlernen. Näheres Expedition. 3983

930

Ein Mädchen, das perfect bügeln kann, sucht einige Tage in der Woche Beschäftigung. Bestellungen nimmt Engelhardt in seiner Wohnung im Staatsbahnhofe entgegen. 4315

940

Dienstmädchen werden stets gesucht; auch suchen Kellner, Hausburschen und Bonnen Stellen durch H. Sadony, Mauergasse No. 6. 3522

950

Ein Kindermädchen wird gesucht Kirchgasse 6a. 4636

960

Ein mit guten Begegnissen versehenes Mädchen wird gleich gesucht. Näh. zu erfragen Langgasse 11. 4658

970

Den geehrten Herrschäften kann stets gutes Personal nachgewiesen werden. Dienstpersonal erhält stets Stellen durch J. Ritter, Mauergasse 2. 2329

980

Ein geb. Fränenzimmer, welches mehrere Jahre einen Haushalt selbstständig leitete, der franz. Sprache mächtig, sowie geschäftlich gewandt ist, sucht Stelle und kann sogleich eintreten. Osserten sub B. 1195 besorgt die Annonen-Expedition von

990

D. Frenz in Mainz. 460

1000

Ein braves Hausmädchen gesucht Friedrichstraße 35. 4684

1010

Ein Dienstmädchen gesucht Gemeindebadzähnen 5. 4680

1020

Ein Mädchen, welches kochen kann und alle Hausharbeit tüchtig versteht und gute Zeugnisse besitzt, sucht auf gleich eine Stelle. Näheres Röderstraße 36. 4693

1030

Eine gesetzte Person, welche lange als Krankenwärterin thätig war, sucht eine ähnliche Stelle, als Pflegerin bei Kindern oder sonstigen häuslichen Arbeiten in einem Hotel oder Privathause. Näheres Schachtstraße 19, Dachstock im Bordenhaus. 4710

1040

Ein ordentliches Dienstmädchen gesucht Leberberg 4. 4087

1050

Ein Mädchen, das die bürgerliche Rüche gut versteht, sowie einer Hausbaltung vorsiehen kann, sucht Stelle. Näheres Tannusstraße 17, Hinterhaus eine Stiege hoch. 4720

1060

Ein junges Mädchen aus anständiger Familie, welches Sprachkenntnisse besitzt, wird zu seiner Ausbildung in ein hiesiges Kurz- und Modewaren-Geschäft gesucht. Näheres Expedition. 4704

1070

Ein einfaches Mädchen vom Lande gesucht Emserstraße 8. 4665

Schuhmacher

auf Militärstiefel finden dauernde Beschäftigung bei

S. Wolf in Mainz,

große Bleiche 52. 4361

In der Artillerie-Kaserne dahier wird ein im Passpoorten von Röcken geübter Schneider gegen Tagelohn gesucht. Reflectirende wollen sich melden auf Stube No. 22 der Artillerie-Kaserne. 4591

1080

Ein kräftiger Hausbursche, mit guten Zeugnissen versehen, wird gesucht. Näh. Exp. 4688

1090

Ein solider, braver Junge von 15 Jahren aus anständiger Familie sucht eine Stelle als Ausläufer oder sonstige Beschäftigung in einem Geschäft. Näheres zu erfragen bei Frau Wolf, Nerostraße 16. 4655

1100

Zungen und Mäddchen	
finden Beschäftigung Emserstraße 33.	2138
Drei Bauschreiner-Gehilfen werden gesucht. Näherr. Stein-gasse 25.	4681
Ein sehr fleißiger, zuverlässiger Arbeiter sucht eine dauernde Stelle. Derselbe geht auch zum Fuhrwerk auf seine Verköstigung. Näh. Exped.	4702
Ein junger Mann sucht eine Stelle als Krankenwärter oder zur Bedienung einer Herrschaft. Näh. Mauergasse 9 Part. 4596	
Ein gewandter, zuverlässiger Diener wird zu sofortigem Eintritt gesucht; derselbe muß Soldat gewesen und unverheirathet sein. Näherr. Rheinstraße 2 zwei Treppen.	4387

Wohnung gesucht.

In der Louisen-, Rhein-, Adelheid-, Frankfurter- oder Mainzer-strasse (Südseite) wird eine unmöblirte Bel-Etage, bestehend aus 5—6 Zimmern mit Küche und Zugehör., auf 1. April gesucht. Näh. Kölnischer Hof, Zimmer No. 11.	4293
Ein Ladenlocal mit kleinem Keller nebst einigen Wohnzimmern in einer lebhaften Straße dahier auf 1. April f. Js. zu mieten gesucht. Schriftliche Offerten mit Angabe des Preises und der Straße unter A. 10 an die Expedition d. Bl. erbeten.	4532
Bahnhofstraße 12 Parterre sind möblirte Zimmer zu vermieten.	12863
Ellenbogen gasse 15, Hinterbau, Aussicht nach der Straße, ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 3 Piecen, sofort zu vermieten.	4585
Hallenstraße 24, Bel-Etage, möbl. Zimmer zu verm.	13119
Kapellenstraße 3 zwei möblirte Zimmer aufs Jahr zu vermieten.	4679
Karlstraße 16 im Hinterhaus ist ein möblirtes, heizbares Manfarbzimmer billig zu vermieten.	4667
Kirchhofsgasse 9 ein möbl. Zimmer zu vermiet.	3479
Leberberg 4 sind 1 oder 2 möbl. Zimmer zu verm.	4245
Luisenstraße 3 Part. sind 3 möbl. Zimmer zu verm.	3807
Mainzerstraße 4 ist der bisher von Sr. Excellence v. Posen bewohnte Stock mit Salon, 9 Piecen, Küche ic., ganz neu mit Gas eingerichtet, sowie die Bel-Etage möblirt oder unmöblirt zu vermieten. Näh. im Gartenhaus.	4723
Mainzerstraße 14 sind die möblirte Bel-Etage und zwei möblirte Zimmer sofort zu vermieten.	811
Moritzstraße 11 ist vom 15. December d. J. an, auch früher, die Bel-Etage mit allem Zugehör zu vermieten.	4586

Nerostraße 20 ist die Bel-Etage, bestehend aus 2 Salons, 6 Zimmern, Küche und Zugehör (Vorfenster, Vorzellenofen, Gas- und Wasserleitung) ganz oder getheilt, gleich oder später zu vermieten. N. daselbst im 4. St.	2068
Neugasse 11 ist eine Wohnung zu vermieten.	14945
Neugasse 11 zwei Stiegen hoch ein gut möblirtes Zimmer zu vermieten.	4642
Rheinstraße 13 (Südseite) ist eine schön möbl. Wohnung (Hoch-Parterre), bestehend aus vier Zimmern, Küche ic. unter Glasabschluß, sofort zu vermieten.	3175
Rheinstraße 28 sind einige möblirte Zimmer zu verm.	1628
Röderstraße 26 Parterre ist ein schön möblirtes Zimmer zu vermieten.	13568
Röderstraße 26a Parterre sind 2—3 Zimmer, möblirt oder unmöblirt, wegzugshalber auf 1. December zu verm.	4337
Schulgasse 13 zweiter Stock ein Zimmer zu vermieten.	4701
Kleine Schwabacherstraße 9 dritter Stock rechts ist eine Schlafstelle zu haben.	4683

Schwabacherstraße 43a in gesunder Lage und mit freundlicher Aussicht sind geräumige und helle Zimmer der zweiten Etage gut möblirt zu vermieten.	4220
Sommerstraße 1 Parterre zwei Zimmer ohne Möbel einzeln oder zusammen auf den 1. Dec. d. J. zu vermieten und können gleich bezogen werden.	4692

45 Sonnenbergerstraße 45

ist eine auf's Elegante möblirte Wohnung für den Winter zu vermieten.

14092

Taunusstraße 27 sind möblirte Zimmer billig zu verm.

4424

Welltrixstraße 14 Parterre ist ein möblirtes Zimmer und eine möblirte heizbare Mansarde zu vermieten.

4653

Möblirte Wohnung zu vermieten.

Im Deutschen Hause, Elisabethenstraße 2, ist die Bel-Etage, aus 10 Zimmern und Küche bestehend, nebst Keller und allen Erfordernissen für die Wintermonate oder jahrweise zu verm.

14290

Ein schön möblirtes Zimmer mit Cabinet zu vermieten in der Maderhöhle eine Stiege hoch. Näh. im Cigarrenladen.

2866

Ein möbl. Zimmer und Nutzgebrauch der Küche zu verm. obere Webergasse 56 im 2. St. rechts zwischen 3 und 4 Uhr.

4386

Zwei möblirte Zimmer, auf Verlangen mit Küche, zu vermieten. Näh. Exped.

4679

Ein Laden

mit Wohnung ist gleich oder auf 1. Januar zu vermieten Kirchgasse 12.

3537

Laden in bester Geschäftslage ist wegen Aufgabe des Geschäfts auf gleich zu vermieten. Näheres bei C. Bartels, vis-à-vis der Post.

386

Ein Arbeiter findet Schlafräume Heinenenstr. 15, Hirs., Dachl.

4592

Ein Arbeiter findet Loft und Vogis Saalgasse 4.

4725

Todes-Anzeige.

Berwandten und Bekannten die traurige Nachricht, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unsere liebe Tochter und Schwester, **Lina Schlosser**, im 18. Lebensjahr nach kurzem, aber schwerem Leiden zu sich zu rufen.

Statt besonderer Anzeige zur Nachricht, daß die Beerdigung Samstag den 25. November Nachmittags 3 Uhr vom Sterbehause, Kirchgasse 20, aus stattfindet.

Um füllre Teilnahme bitten

4724 **Die trauernden Hinterbliebenen.**

Danksagung.

Allen, welche an dem herben Verluste unserer lieben Tochter, **Lina Groll**, so herzlichen Anteil genommen und sie zu ihrer Ruhestätte geleiteten, den innigsten Dank.

4673 **Die trauernden Eltern.**

Danksagung.

Allen Denen, welche an dem schmerzlichen Verluste unseres nun in Gott ruhenden Kindes so herzlichen Anteil nahmen und dasselbe zu seiner letzten Ruhestätte geleiteten, sagen den herzlichsten Dank.

Die trauernden Eltern:

Philipps Pfeiffer.

Susanne Pfeiffer, geb. Venz.

4694

**Umtlicher Bericht
über die Durchschnitts-Märkte und Lebensmittelpreise zu Wiesbaden
vom 18. bis 25. November 1871.**

I. Fruchtmärkt.

- 1 Mälter (152 Pf.) Weizen 6 Thlr. 29 Sgr. 9 Pf. = 12 fl. 14 kr.
1 Mälter (84 Pf.) Leder 2 Thlr. 2 Sgr. 3 Pf. = 8 fl. 38 kr.
1 Mälter (150 Pf.) Delfrucht 8 Thlr. 6 Sgr. 3 Pf. = 14 fl. 22 kr.
1 Centner Hen 1 Thlr. 4 Sgr. 3 Pf. = 2 fl. — kr.
1 Centner Stroh 22 Sgr. — Pf. = 1 fl. 17 kr.

II. Fleischmarkt.

Gefüte Ochsen, erste Qualität, per Cir. 22 Thlr. 25 Sgr. 9 Pf. = 40 fl. — kr., seite Ochsen, zweite Qualität, per Cir. 21 Thlr. 21 Sgr. 5 Pf. = 38 fl. — kr. Gefüte Schweine per Pfund 5 Egr. 5 Pf. = 19 kr. Gefüte Hähnchen per Pfund 5 Sgr. 9 Pf. = 20 kr. Räder per Pfund 6 Egr. 10 Pf. = 24 kr.

III. Viehmarkt.

1 Mälter (200 Pf.) Kartoffeln 2 Thlr. 17 Egr. 2 Pf. = 4 fl. 30 kr.
1 Pf. Butter 12 Egr. — Pf. = 42 kr. 25 St. Fett 17 Sgr. 2 Pf. = 1 fl. 100 St. Handfleisch 2 Thlr. 8 Sgr. 7 Pf. = 4 fl. — kr. 100 Fabrikfleise 1 Thlr. 16 Sgr. 3 Pf. = 2 fl. 42 kr. Rindfleisch per Cir. 3 Thlr. 10 Sgr. — Pf. = 5 fl. 50 kr. Blumenohl per Stiel 4 Egr. 7 Pf. = 16 kr. Röhlkraut per St. 2 Egr. 10 Pf. = 10 kr. Kopfjallat per St. — Pf. = — kr. Weißkraut per 100 St. 2 Thlr. 17 Egr. 2 Pf. = 4 fl. 30 kr. Wirsing per St. — Egr. 3 Pf. = 1 kr. Kohlrabi (oberirdig) per St. — Egr. 3 Pf. = 1 kr. Kohlrabi per Pf. — Egr. 3 Pf. = 1 kr. gelbe Rüben per Pf. — Egr. 10 Pf. = 3 kr. weiße Rüben per Pf. — Egr. 7 Pf. = 2 kr. Trauben per Pf. 4 Egr. — Pf. = 14 kr. Wallnussse per 100 St. 2 Egr. 10 Pf. = 10 kr. Kastanien per Pfund 3 Sgr. 5 Pf. = 12 kr. eine Gans 1 Thlr. 21 Sgr. 5 Pf. = 3 fl. — kr. eine Ente 20 Egr. — Pf. = 1 fl. 10 kr. ein Hahn 12 Sgr. 7 Pf. = 44 kr. ein Huhn 13 Sgr. 9 Pf. = — fl. 48 kr. eine Taube 4 Egr. 7 Pf. = 16 kr. ein Feldhuhn 20 Egr. — Pf. = 1 fl. 10 kr. ein Hase 1 Thlr. 7 Sgr. 2 Pf. = 2 fl. 10 kr. Kalb per Pf. 18 Egr. 2 Pf. = 46 kr. Hirsch per Pf. 12 Egr. — Pf. = 42 kr. Bäckische per Pf. 2 Egr. 3 Pf. = 8 kr.

IV. Brod und Mehl.

Gemischbrod (halb Roggen, halb Weizengehl) per Pf. 2 Egr. 8 Pf. = 8 kr. ein dahier übliches sogenanntes Schwarzbrot 1. Qualität 6 Sgr. 8 Pf. = 22 kr. ein dergleichen 2. Qual. (sog. Kornbrot) 5 Sgr. 9 Pf. = 20 kr. Weizengehl, a) ein Weißbrot 3% Pf. = 1 kr. b) ein Mühlbrot 3% Pf. = 1 kr. Weizengehl: Brotkörb 1. Qual. per Mit. oder 140 Pf. 11 Thlr. 10 Egr. — Pf. = 19 fl. 50 kr. im Detail 12 Thlr. — Egr. — Pf. = 21 fl. — kr. Brotkörb 2. Qual. per Mit. oder 140 Pf. 10 Thlr. 20 Egr. = 18 fl. 40 kr. im Detail 11 Thlr. 10 Egr. — Pf. = 19 fl. 50 kr. ger. Weizengehl per Mit. oder 140 Pf. 9 Thlr. 20 Sgr. = 16 fl. 55 kr. im Detail 10 Thlr. 10 Egr. — Pf. = 18 fl. 5 kr. Roggenmehl per Mit. oder 140 Pf. 7 Thlr. — Egr. = 12 fl. 15 kr. im Detail 7 Thlr. 10 Egr. = 12 fl. 50 kr.

V. Fleisch.

Ochsenfleisch per Pfund 6 Sgr. 3 Pf. = 22 kr. Luf- oder Rindfleisch erste Qualität 5 Sgr. 2 Pf. = 18 kr. dergleichen zweite Qualität — Sgr. — Pf. = — kr. Schweinfleisch 6 Sgr. 3 Pf. = 22 kr. Kalbfleisch 6 Egr. 10 Pf. = 24 kr. Hammelfleisch 5 Sgr. 9 Pf. = 20 kr. Schafsfleisch 3 Sgr. 5 Pf. = 12 kr. Speck 9 Sgr. 2 Pf. = 22 kr. Schweineschmalz 9 Sgr. 2 Pf. = 32 kr. Schinken 9 Sgr. 2 Pf. = 32 kr. Öhrfleisch 8 Sgr. — Pf. = 28 kr. Nierenfett 5 Sgr. 9 Pf. = 20 kr. Schwartzenfleisch 8 Sgr. — Pf. = 28 kr. Schwartzenfleisch (gerückert) 9 Sgr. 2 Pf. = 32 kr. Bratwurst 8 Sgr. — Pf. = 28 kr. Fleischwurst 6 Sgr. 10 Pf. = 24 kr. Leber- und Blutwurst (frisch) 5 Sgr. 9 Pf. = 20 kr. Leber- und Blutwurst (gerückert) 9 Sgr. 2 Pf. = 32 kr. Sölverfleisch 6 Sgr. 3 Pf. = 22 kr.

Der hiesige Fleischmarkt (Fleischmarkt) wird vom 1. December an Freitag Vormittags um 11 Uhr abgehalten.
Wiesbaden, den 25. November 1871.

Das Accise-Amt.
Hedlung.

Evangelische Kirche.

XXV. p. T.

Militärgottesdienst Morgens 8½ Uhr: Herr Conf.-Rath Lohmann (Tobiasfeier).

Hauptgottesdienst Vormittags 10 Uhr: Herr Prediger Wortmann.

Nachmittagsgottesdienst 2 Uhr: Herr Hilfsprediger Blangelsdorf.

Verkündung in der neuen Schule Morgens 8½ Uhr: Herr Pred. Biemendorff.

Die Gottesdiensthandlungen in nächster Woche verrichtet Herr Pfarrer Köhler.

Donnerstag den 29. November Abends 6 Uhr: Missionssunde im Rathausaal.

Römisch-katholische Kirche.

Letzter Sonntag nach Pfingsten.
Vormittags: Heil. Messen sind 6, 6½ und 11½ Uhr; Militärgottesdienst 7½ Uhr; Hochamt mit Predigt 9½ Uhr.

Nachmittagsgottesdienst 2 Uhr in Andacht mit Segen.

Täglich sind hl. Messen 6½, 7½ und 9½ Uhr.

Dienstags, Mittwochs und Freitags 7½ Uhr sind Schulmessen.

Donnerstags Morgens 7½ Uhr ist Segenmesse.

Samstag Nachmittags 4 Uhr ist Salve und Beichte.

Druck und Verlag der E. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

Evangelisch-Lutherischer Gottesdienst, Abelhaidestraße 12.
Am XXV. Sonnabend nach Trinitatis Vormittags 9 Uhr: Predigt-Gottesdienst.
Donnerstag den 20. November Nachmittags 3 Uhr: Bibelstunde.
Pfarrer Hein.

Russischer Gottesdienst, Kapellenstraße 17.

Samstag Abends um 6 Uhr, Sonntag Vormittags um 10 Uhr.

Mainz, 24. Nov. (Fruchtmärkt.) Bei einem Markt Gerieb und Beize unverändert. Korn etwas höher. 200 Pf. Weizen 15 fl. bis 15 fl. 80 kr. 180 Pf. Korn 10 fl. 15 kr. bis 10 fl. 85 kr. 160 Pf. Gerste 7 fl. 20 kr. bis 8 fl. Im Großhandel wenig Geschäft, da die Preise nach auswärtig nicht rezipieren. Müddi 29 fl. Granatwein 31 fl. 30 kr.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

1871. 23. November.	6 Uhr	2 Uhr	10 Uhr	Täglich
Morgens.	Nachm.	Abends.	Mittel.	
Barometer*) (Var. Vinius).	534,96	535,06	535,19	535,07
Thermometer (Reutim.).	+0,4	+0,8	+0,2	+0,46
Dunstspannung (Var. Vir.).	1,78	1,84	1,94	1,85
Relative Feuchtigkeit (Proc.).	86,5	86,1	96,1	89,68
Windrichtung u. Windstärke.	Ö.	Ö. N. O.	Ö. N. O.	—
Allgemeine Himmelsansicht.	schwach.	schwach.	stille.	—
Regenmenge pro □ in mm.	bedeut.	bedeut.	bedeut.	—
Lufttemp.	—	—	0,8	—

*) Die Barometierzahlen sind auf 0 Grad R. reduziert.

Tages-Skalendek.

Der zooplastische Garten in den Kuranlagen (versäumte Parkstraße) ist täglich von 8 Uhr Morgens bis Abends geöffnet.

Heute Samstag den 25. November.

Kursaal zu Wiesbaden. Nachmittags 3½ Uhr: Concert.

Abends 8 Uhr: Réunion dansante.

Amicitia. Abends 8 Uhr: Erster Ball im Saalbau Schirmer.

Turn-Verein. Abends 8 Uhr: Stiftungsfest im Römersaal.

Verschönerungs-Verein. Abends 8 Uhr: Vorstandssitzung in der Restauration Eugenius.

Kaufmännischer Verein. Abends 8½ Uhr: Wochen-Versammlung.

Local-Unterstützung-Verein der Arbeiter. Abends 8½ Uhr:

Versammlung im Local des Herrn Blücher, Adlerstraße 10.

Männer-Turaverein. Abends 9 Uhr: General-Versammlung im Vereins lokale.

Zünftig: Schauspiele. Ein Glas Wasser, oder: Ursachen und Wirkungen. Lustspiel in 3 Acten nach Scribe, von A. Kosmar.

Gesangszucht-Verein. Abends 8½ Uhr: Zusammenkunft bei Herrn Poths, Langgasse.

Morgens Sonntag den 26. November.

Gewerbliche Zeichenschule. Vormittags 8 Uhr: Unterricht in der Schule auf dem Michaelsberg.

Zeichenschule für Erwachsene. Vormittags 8 Uhr: Unterricht in der höheren Bürgerschule.

Cäcilien-Verein. Vormittags 10 Uhr: General-Probe im großen Saale des Kurhauses. Nach dem Concert: Zusammenkunft der Herren im kleinen Saale des Cäcilie's.

Römisch-katholischer Kirchenchor. Abends 7½ Uhr: Stiftungsfest im Römersaal.

Überird-Unterhaltung der vereinigten Greiner- und Glaser-Krankenfeste.

Abends 8 Uhr im Saalbau Schirmer.

Rheinische Eisenbahn. Abgang: 6. 8.20* 10.5 (nur bis Bingen). 11. 25. 8.5. 8.20 (nur bis Bingen). Ankunft: 8 Uhr Bingen. 11. 15. 2.30. 6.40. 7.45* 9 (von Bingen). 10. 11.

Taunusbahn. Abgang: 6. 10. 8.40. 9.40* 10.55* 12.10. 2.30.

4.30* 6.30. 7.20* 8.55. Ankunft: 7.55. 8.35* 10.25. 11.21.

1. 8.15. * 4.25. 5.25* 6 (von Mainz). 8.15. 10.40.

* Schnellzüge.

Frankfurt, 23. November 1871.

Geld-Course. Wechsel-Course.

Breis. Cassenscheine 1 fl. 35 — 45½ fl. Amsterdam 99½ 1/3 b.

Fried. d'or 9 fl. 58 — 59 Berlin 165 b.

Börsen (doppelte) 9 fl. 40 — 42 Görl 104½ b.

Doll. 10 fl. Süde 9 fl. 53 — 55 Hamburg 87 1/4 b.

Dintenf. 5 fl. 34 — 36 Leipzig 165 b.

20 Kreis-Städte 9 fl. 18½ — 19½ London 118½ 1/4 b.

Sovereigns 11 fl. 47 — 49 Paris 91 1/2 % b.

Imperialies 9 fl. 42 — 44 Wien 100 1/4 1/2 b.

Dollars in Gold 2 fl. 24½ — 25½ Disney 4 1/2 b.

(Querbet 2 Beilagen.)

Local-Gewerbeverein.

Der Vorstand des hiesigen Local-Gewerbevereins beschäftigt für diesen Winter resp. die Monate December, Januar, Februar und März eine Wochenzeichnungscole zu errichten. Der Unterricht wird an sämtlichen Wochentagen Vor- und Nachmittags ertheilt und erstreckt sich auf Freihandzeichnen, geometrisches Zeichnen, darstellende Geometrie, Licht- und Schattenlehre, Perspective, Bau-construction und Fachzeichnen; außerdem ist der Unterricht im Modelliren noch damit verbunden. Das Honorar für sämtlichen Unterricht beträgt 2 Thlr. per Monat und ist es jedem Theilnehmer an demselben gestattet, zu jeder Tageszeit einzutreten und die für ihn passenden Unterrichtsstunden zu besuchen. Anmeldungen zur Theilnahme am Unterricht sind baldigst und bis zum 1. Dec. an die Lehrer der Anstalt, die Herren Architekten L. Euler, H. Koppen und G. Fürsthen, Friedrichstraße 38, sowie an den Unterzeichneten zu richten, welcher auch zu jeder weiteren Auskunft gerne bereit ist.

Für den Vorstand des Local-Gewerbevereins:

Ch. Gaab.

137

3945

Ausstellung der Verlosungs-Gegenstände zum Besten der neu zu erbauenden kathol. Kirche

zu Biebrich-Mosbach

vom 16. bis 27. November d. J.

täglich von 11 Uhr Vormittags bis 4 Uhr Nachmittags.

Ausstellungs-Local im Herz. Schlosse.

Eingang nächst der Portier-Loge.

Eintrittspreis 9 kr. à Person. Kinder 3 kr.

Loose à 5 Sgr. sind an der Kasse zu haben.

Briefpapier mit Namen, 60 Bogen von 12 fr. an, empfiehlt sowie alle Arten Schreibmaterialien Carl Jäger, Langgasse 16. Buchbinder-Arbeiten werden bestens ausgeführt.

1386

Berlinische Feuer-Versicherungs-Anstalt
Berlinerische Lebens-Versicherungs-Gesellschaft
zu festen und billigen Prämien.
Auswanderungs-Agentur des Hauses J. H. P. Schröder & Cie. in Bremen bei Willh. Dietz, Langgasse 31.

Gedachte Decimal- und Taselwaagen vorläufig in der Maschinenfabrik von C. Schmidt, Emserstraße 29 o.

An- und Verkauf von Möbeln, Kleidern &c.
14 Kirchhofsgasse 14.

328

Schützenhaus unter den Eichen.

Dem verehrlichen Publikum empfehle ich bei seinen Winter-Spaziergängen meine geräumige, geheizte Localität, eine gute Restauration, Glassbier, Kepselwein, sowie einen ausgezeichneten Wein bestens.

Größere und kleinere Essen zu jedem Preise auf vorherige Bestellung.

2665

Eduard Chedell.

Neroberg.

Die Größnung meiner Winterhalle zeige hiermit ergeben an mit dem Bemerk, daß zu jeder Tageszeit kalte und warme Speisen nach der Karte, sowie ein ausgezeichneter Wein verabreicht werden.

NB. Sonntags ausnahmsweise ein gutes Glas Frankfurter Bier. Höflichst ladet ein P. Brühl. 2452

Moussirender Rüdesheimer.
(Dietrich & Ewald.)

Champagner vorzüglicher Qualität. Lager bei C. H. Schmitz, Adelheidstraße 14a.

Die Punsch-Syrope

von August Poths hier

empfehlen sich durch Güte und Preiswürdigkeit. Ich verkaufe davon in ganzen und halben Flaschen und im Anbruch und bitte um gesl. Abnahme.

4152

J. Gottschalk, Goldgasse 2.

Thee

in allen Sorten

von J. L. Ronnefeldt in Frankfurt a. M.

zu den Preisen des Hauses in Frankfurt a. M. bei
Adolph Scheidel, Hof-Lieferant,
278 Webergasse im Hotel de Nassau.

Engl. Buchbinder-Calico

bei G. Jifland, Weißadlergasse 10,

42 in Frankfurt a. M.

Pommier'sche Gänsebrüste,

Gänsekeulen

empfiehlt " Fr. Eisenmenger,
4553 Langgasse 11, vis-à-vis der Schützenhoffstraße.

A. Poths'sche 4151

Punisch-Syrope

bei J. Dillmann, Ecke der Schwabacher- u. Rheinstraße.

Gummiseidene Strümpfe, Fuß-, Waden-, Knie- und Schenkelstücke in allen Nummern stets auf Lager bei
Carl Daum, Spiegelgasse 6.

Zurückgesetzte
farbige Seidenzeuge u. Foulards
bei **Salomon Herz,**
Hof-Lieferant,
Webergasse 1.
4446

Zurückgesetzte

Körbe, Portefeuilles,
Wandtaschen, 3399
Thee- und Cigarrenkästen,
Feuerzeuge, Aschenbecher
etc. etc.

bei **W. Heuzeroth.** Langgasse 53.

Pelzwaaren

nach dem neuesten Façon, elegant und schön gearbeitet, empfohlen in größter Auswahl zu den billigsten Preisen

H. Profitlich's Erben,
Metzgergasse 20.

Reparaturen werden bestens ausgeführt. 4363

Gust. Birnbaum, Michelsberg 3,

empfiehlt fortwährend Lohküchen, klein gemachtes Holz und Rührstöcken; auch ist daselbst noch Baumwolle das $\frac{1}{4}$ Pfund von 18 kr. an, Winterhandschuhe, Kopfzylinder und Gummischuhe zum Einkaufspreise zu haben. 3721

Herrn- Hemden 1 fl. 12 kr., wollene Wämme in großer Auswahl von 1 fl. an, Unterhosen von 48 kr. an, Flanellbinden 2 fl., gestrickte wollene Herrn- und Frauen-Schlämpe 36 kr., wollene Herrn-Socken von 18 kr. an, feinste Kopftücher 54 kr., Seelenwärmere 48 kr., Winter-Handschuhe von 18 kr. an, Winter-Schuhe von 30 kr. an, Herrntücher von 30 kr. an, seidene Herrnbinden von 12 kr. an, Hosenträger 9 kr., Triculm 1 fl., Corsetten 36 kr., wollene feine Kinderjäckchen 30 kr., wollene Kinderschuhe 15 kr., Zahnbürsten 6 kr., Kästchen 6 kr., Broschen und Ohrringe 6 kr., Mechanik 4 kr., Gummischuhe 1 fl. bei

G. Burkhard, Michelsberg 16. 258

Billige garnierte Kinder- & Damen Hüte
nach neuestem Geschmack, sowie billige Schulhüte für Mädchen
empfiehlt **F. Lehmann,** Goldgasse, Ecke des Grabens. 467

Neben Röder'schen und Sellner'schen

Punsch-Syropen

empfiehlt ich als vorzüglich diejenigen von August Boths hier in ganzen u. halben Flaschen, Arat- und Rum-Punsch im Anbruch.

4153

C. W. Schmidt,
Ecke der Bahnhof- und Louisenstraße.

Prima

Emmenthaler Schweizerkäse,
Holländischen (Gouda und Edamer),
Fromage de Brie und Boudons,
Strasburger Münsterkäse,
grüne Kräuter-Käse

empfiehlt

4552

Fr. Eisenmenger,
Langgasse 11, vis-à-vis der Schützenhofstraße.

Seemuscheln

sind frisch eingetroffen bei **F. Strasburger,**
4340 Kirchgasse, Ecke der Karlbrunnenstraße.

Zinnsand

in Original-Tonnen zu beziehen bei **J. K. Lembaeh** in Viebriß.
109

Arbeits-Hosen fl. 1. 24. bis zu den feinsten fl. 7. 30.,
Westen von fl. 1. an bis zu den feinsten fl. 3. 30.,
feinste Winterröcke von fl. 8. an, Schützenjuppen von fl. 4. 30.
an, Knaben-Hosen und Jäckchen sehr billig bei
258 **G. Burkhard.** Michelsberg 16.

Bibel von 24 fr. bis zu 10 fl. und **neue Testamente**
mit Psalmen von 11 fr. bis zu 2 fl. 48 kr. in vielen Sprachen
empfiehlt **Ph. Gärtner,** Adlerstraße 40. 618

Arbeits-Hosen, Hemden und Mittel sehr billig bei
G. Burkhard, Michelsberg 16. 257

Borde, Latten, Rahmen, Diele
in verschiedenen Dimensionen billig zu haben.
3097 **G. D. Linnenkohl.**

Für Herrschaften und Rütscher.

Die erwarteten Pferdegeschirre und Geschirrwäsche (in Flaschen und Büchsen) ist eingetroffen bei
3979 **Fr. Becker,** Sattler, Spiegelgasse.

Ein in der gesündesten Lage von Wiesbaden gelegenes, mit Bier- und Obstgarten umgebenes **Landhaus** ist zu verkaufen oder auf mehrere Jahre zu vermieten. Dasselbe ist ganz solide gebaut und kann auf Wunsch sofort übergeben werden. Näheres
Exp. d. Bl. 4281

 Ein schön gelegenes **Landhaus** an der Sonnenbergerstraße ist zu verkaufen. Offerten unter N. A. beliebe man in der Expedition abzugeben. 4134

Ein schönes **Herrschaftshaus** in häbischer Lage ist Wegzugs halber samt Möbeln zu verkaufen durch Jos. Imand, Neugasse 20. 2605

Französische Sprach- und Conversations-Stunden
erhält **R. Lambreh Wwe.**, Mauerstraße 1. 4512

Eine Dame wünscht Stunden im Englischen, Französischen und Deutschen zu geben. Näheres Expedition. 3832

Ein noch in gutem Zustande befindlicher **Kaffeebrenner** ist zu verkaufen Adlerstraße 21. 4252

M. Marx aus Wetzlar.

Das Lager befindet sich im „Pariser Hof“, Spiegelgasse 9, in Wiesbaden.

Grosser Ausverkauf.

Beginn heute Mittwoch den 22. d. Mts.

Einem geehrten Publikum der Stadt und Umgegend hiermit die ergebene Anzeige, daß ich mit einem großen

Wollen- & Baumwollen-Lager

dahier eingetroffen bin und einen Ausverkauf in diesen Artikeln arrangirt habe. Meinen Preis-Courant unten bei-fügend, sehe ich zahlreichem Zuspruch entgegen.

Niederwerken und Armen-Anstalten gebe ich 5 % Rabatt.

M. Marx aus Wetzlar.

Preis-Courant.

Strickwolle in allen Farben das Viertelpfund von 24 bis 36 fr.

Reiswolle das Viertelpfund 36 fr.

Terreauxwolle in allen Farben das Lot 6 fr. bis 7 fr.,

Baumwolle in weiß das Pfund bis zu 57 fr.,

do. in ungebleicht das Pfund von 30 bis 45 fr.,

do. ungebleicht, Zollgewicht, das Pfund zu 1 fl. 18 fr.

farbige Baumwolle das Pfund von 36 fr. bis 1 fl. 12 fr.,

Esteradura in allen Nummern das Pfund zu 2 fl.,

12 Stück Elhäuser Faden ohne Holz 18 fr.,

12 Stück Brodspuls von 15 fr. bis 1 fl. 9 fr.,

Kartenzwirn das Dutzend 6 fr.,

Brabanter Zwirn, schwarz, 1 Achtelpfund von 7 bis 10 fr.,

do. weiß, " 8 " 14 "

1 Lot 1 vyner Seide, schwarz, 30 fr.,

12 Str. farbige Seide 7 fr.,

1 Dyd.leinene Stiezelnestel 3 fr.,

1 Dyd. Kameelhaarnestel 6 fr.,

1 Dyd. seidene Nestel 16 fr.,

1 Dyd. wollene Corsettennestel 18 fr.,

neu silberne Fingerhütte das Stück 1 fr.,

16 Dyd. Hafen und Schlingen, schwarz 3 fr.,

do. in Silber, 6 fr.,

Einnähfördel das Dyd. 5 fr.,

NB. Außerdem habe ich eine große Parthei **Damenschälchen** von 6 bis 12 fr., **Unterhosen**, **Gesundheits-Faden**, **Kinderstrümpfe**, **Stickereien** und **Sammelbänder** zu herabgesetzten Preisen.

Spiegelgasse 9. — Sonntags ist das Geschäft geschlossen.

2378

Das seit 40 Jahren bestehende reichassortirte, billige

Spielwaaren-Magazin

Johann Engel Nachfolger

befindet sich unverändert

No. 5 Häfnergasse No. 5.

1 fl. Wollene Wämme für Männer, Frauen und Knaben
in großer Auswahl,

1 fl. 30 fr. Flanellhemden bei 258
G. Burkhard, Michelsberg 16.

A. Harzheim, Michelsberg No. 1.
Zuhoringang,

kaufst getragene Herrnsleider, Gold- und Silbertressen,
Porte-épée's u. dgl. m.

624

Allgemeiner Krankenverein der Stadt Wiesbaden.

Die zweite statutenmäßige General-Versammlung findet kommenden Montag den 27. November Abends 8 Uhr im Saalbau Nerothol statt.

Tages-Ordnung: Berichterstattung der Prüfungs-Kommission für das Jahr 1870; Aufnahme neuer Mitglieder; Änderung des §. 6 der Statuten; verschiedene Vereins-Angelegenheiten.

Anmeldungen neuer Mitglieder nimmt Herr Director G. Schäfer, Goldgasse 1, sowie sämliche Vorstands-Mitglieder fortwährend entgegen.

Es lädt höflichst ein

Der Vorstand. 124

Katholische Kirchenchor

feiert nächsten Sonntag den 26. November im „Römersaal“ sein Stiftungs-Fest.

Er lädt dazu seine Freunde und Gömer freundlichst ein.

Eintrittskarten für Herren 48 kr., Damen frei. Programme und Karten sind zu haben bei Herrn Commissionär Schäfer, Neugasse 2, bei Herrn Wilhelmi, Michelsberg 19, sowie Abends an der Kasse.

Ansang 7½ Uhr Abends. Nach den Gesang-, Musik- und Declamations-Vorträgen

BALL (mit gutbesetztem Orchester).

4251

Der Vorstand.

Abend-Unterhaltung.

Die Abend-Unterhaltung der vereinigten Schreiner- und Gläser-Krankenkasse findet Sonntag den 26. November Abends 8 Uhr im Saalbau Chirmer statt.

Karten für Herren à 24 kr. sind zu haben bei J. W. Klein, Webergasse 45, Rumpf, Materialist, Webergasse 34, Gärtner, Helenenstraße 15, und Arzbach, Dambachthal 2. Damen frei.

Der Altgeselle. 4135

Tanz-Unterricht.

Montag den 27. d. Mts. beginnt ein neuer Kursus für Tanzunterricht. Diejenigen Herrn und Damen, welche sich an dem Unterrichte zu betheiligen wünschen, wollen ihre Anmeldungen bald gefüllt bei mir in meiner Wohnung, Dorotheimerstraße 27a, oder Abends von 8—10 Uhr in meinem Unterrichtslocale, Kirchgasse 8, machen. Ph. Schmidt, Tanzlehrer. 4368

Pianoforte-Lager

von S. Hirsch, Tannenstraße 25.

Weiche Auswahl in Pianinos, Tafellövieren, Harmoniums u. c. aus den berühmtesten Fabriken des In- u. Auslandes. — Unter mehrjähriger Garantie. Gebrauchte Instrumente werden eingetauscht. 139

Reichassortirtes Musikalien-Lager und Leihinstitut, Pianoforte-Lager

zum Verkaufen und Vermieten.

283 Ed. Wagner, Langgasse 31, vis-à-vis dem „Adler“.

Biano, Instrumente aller Art und Musikalien empfiehlt zum Verkauf und Verleihen

281 A. Schellenberg, Kirchgasse 21.

Turn-Verein.

Stiftungs-Fest.

Heute Samstag den 25. November Abends 8 Uhr soll das 12. Stiftungs-Fest des Vereins im „Römersaal“ durch eine **Abend-Unterhaltung**

(turnerische Übungen, Chorgesänge, Vorträge u. c.) mit darauf folgendem

BALL

gefeiert werden und laden wir hiermit Mitglieder wie Nichtmitglieder höflichst ein.

Entrée für Mitglieder 30 kr., Nichtmitglieder 42 kr. Damen frei.

Eintrittskarten sind zu haben bei den Herren H. Löw, Hirschgraben 14, C. Rommershausen, Langgasse 4, Fr. Engel, Langgasse 33, und H. Link, Metzgergasse 13 (wohl selbst sich auch diejenigen Mitglieder Karten zu holen gebeten sind, denen die in Circulation befindliche Subscriptionsliste nicht zugegangen sein sollte), sowie auch Abends an der Kasse.

447

Der Vorstand.

J. Rossel, photographisches Atelier, Wilhelmstraße, vis-à-vis dem Victoria-Hotel und Taunus-Bahnhof.

Ich erlaube mir, nachdem ich mein neu erbautes Atelier auf das Eleganste hergerichtet, einem verehrten Publikum die ganz ergebene Anzeige zu machen, daß alle in die **Photographie** einschlagende Aufträge, z. B. Portraits in Visitenkartenformat, Kabinetsgröße, Landschaften und Reproduktionen, sowie Aufnahmen außerhalb und im Hause auf das Billigste und Pünktlichste besorgt werden.

Gehrten Aufträgen entgegenstehend, zeitnet mit Hochachtung

4210

J. Rossel, Photograph.

Das beliebte Cölnische Wasser à Flacon 24 kr. ist wieder eingetroffen bei

Carl Bonacina,
4439 neue Colonnade 34.

Der Lahrer hinkende Bote,
Kalender für 1872, ist zu haben in Wiesbaden bei

F. Kobbe, P. Hahn,
4519 Webergasse 17. Langgasse 5.

Alle Haushaltungs-Gegenstände in Porzellan, Glas, Steingut u. s. w., sowie ausgezeichnetes Dieburger Kochgeschirr und Höhrer Steinwaren empfiehlt

2266 Philippine Meyer, geb. Rossel, Webergasse 24.

3 u. 6 kr. Reisflämmchen und Frischflämmchen von Kautschuk

bei G. Burkhardt, Michelsberg 16. 257

Preis-Courant
für die bevorstehende Winter-Saison
von Louis Süss,
24 Langgasse, im Badhaus zum goldenen Brunnen, 24,
Wiesbaden.

Double- und Esclimo-Paletots in schwarzer, blauer und brauner Farbe	von fl. 11. —
Ratine-Paletots mit Pelzrückseite in blauer und brauner Farbe	14. —
Complete Buxkin-Anzüge	18. —
Winter-Säckchen , einreihig	5. —
ditto zweireihig mit Sammtfalten	7. —
Jagdjuppen	4. 30.
Schlafröcke in allen denkbaren Farben und Ausstattungen	5. —
Winter-Hosen	4. 30.
ditto Westen	1. 45.
Knaben-Anzüge (für jedes Knaben-Alter)	5. —

anfangend

Langgasse 2.

2 Langgasse.

H. K A H N

empfiehlt sein reichhaltiges Lager in:

Herren- und Knaben-Anzügen,
Winterpaletots in Ratine, Double, Esclimo und Flocans,
Schlafröcken in verschiedenen Qualitäten und Dessins,
Jagdjuppen und
Stoffen zur Anfertigung nach Maß.

2232

Wachsstücke

für Tisch- und Kommode-Ueberzüge in allen Breiten und Qualitäten, **Deckentuch**, sowie wasserdichte Unterlagsstoffe zum Schonen der Betten, empfiehlt zu billigsten, festen Preisen
3699

Chr. L. Häuser, Kirchgasse 31.

Ich erlaube mir mein neugegründetes, billiges, wohlsortirtes

Grosses Kinderspielwaaren-Magazin

in empfehlende Erinnerung zu bringen.

Theodor Engel, 12 große Burgstraße 12. 1670

Bekanntmachung.

161. Königl. Preuß. genehmigte große Frankfurter Stadt-Lotterie mit wirklichen Gewinnen von 2 zu 100,000, 1 zu 50,000, 25,000 u. s. f., im Ganzen 14,000 Gewinne und 7600 Freilose bei nur 26,000 Losen!

Amtliche Original-Losse zu der am 5. und 6. December stattfindendenziehung:

das Ganze für Thlr. 3. 13 Sgr.
" Halbe " 1. 22 "
" Viertel " — 26 "

sind direkt zu beziehen durch den amtlich angestellten Haupt-Collecteur

Salomon Levy,
474 Frankfurt a. M.

Ziehung am
5. und 6. December d. J.

Das große Los

von Zweimal Hundert Tausend Gulden,

sowie weitere Gewinne von fl. 50,000, 25,000, 2mal 20,000, 2mal 15,000, 2mal 12,000, 2mal 10,000 u. c. kann man auch diesmal wieder erlangen in der von Königl. Preuß. Regierung genehmigten und somit in der ganzen Königl. Monarchie erlaubten Frankfurter Stadt-Lotterie, deren Gewinnziehung 1. Classe schon am 5. u. 6. December d. J. stattfindet. Der Unterzeichnete hält hierzu seine verlaunte glückliche Haupt-Collecte, mit ganzen Losen à Thlr. 3. 13, Halben à Thlr. 1. 22, Vierteln à 26 Sgr. (Pläne und Listen gratis) gegen Einsendung oder Nachnahme des Betrages bestens empfohlen. Der amtlich bestellte Haupt-Collecteur:

Rudolph Strauss in Frankfurt a. M.

Die Frankfurter Lotterie wird nur noch bis Ende des Jahres 1872 fortgesetzt; diejenigen also, welche in derselben noch vor deren Schluss ihr Glück versuchen wollen, mögen die Gelegenheit diesmal nicht unbemerk't vorüber gehen lassen.

420

Ziehung am
5. und 6. December d. J.

Das von mir fabrierte, durch seine ausgezeichneten Wirkungen seit mehr denn 20 Jahren als sicherstes Präservativ gegen Magenleiden aller Art rühmlich bekannte ächte

C. W. Bullrich's

Universal-Reinigungssalz

hält stets vorrätig in Original-Packeten per Pfund 42 kr. Ed. Weygandt in Wiesbaden. L. Braun in Biebrich. Fr. Heller in Ussingen. K. Hanson in Bamberg. J. Scherer in Destrich. Ph. Jac. Bauer in Bornig. Wilh. Kimpel in Caud. G. K. Altenkirch in Dorch.

358

C. W. Bullrich in Berlin.

Wiederversilberung und Vergoldung

gebrauchter metallener Gegenstände bei

E. L. Specht & Cie. 623

Chaise longues, Sofas, Sessel, Sprungrahmen von 15 fl. (neu) empfiehlt
4332 L. Reitz, Tapizerer, Langgasse 23.

Angefangene und fertige

bunte und weisse Stickereien

in großer Auswahl vorrätig, sowie auf Bestellung angefertigt, als: Hosenträger, Eckbretter, Stuhlstreifen, Kissen, Pantoffeln, schon mit 1 fl. anfangend; ferner alle zu Stickereien abgepasste Artikel, als: Etuis, Portefeuilles, Wandtaschen, Garderebehälter etc., sämtliches Stickmaterial zu den billigsten Preisen; Terneaux-Wolle das $\frac{1}{4}$ Pfund von 36 kr. an,

Putz-Artikel,

als: Blumen, Spitzen, Bänder etc.,

477

Sammet-Stoffe

zu Hüten und zu Kleidern, größte Auswahl von Qualitäten von 36 kr. an bis zu 10 fl. die Elle,

fertige Damen-Hüte

empfiehlt billigst in schöner Auswahl

P. Peaucellier, Marktstraße 11.

A. Kloninger, gr. Burgstrasse 4,

empfiehlt zu Weihnachten:

Grosse Auswahl in allen gez. Sachen,

dieselbe in Garnituren,

Kinderkleider und Kinderschürzen,

sowie alle übrigen Weisswaren;

ebenso Flanelle.

443

Seit dem ersten November ist die

Brüsseler Spitzen-Handlung

von J. de Drayer

nach Frankfurt a. M., Stiftstraße No. 24, nahe der Zeil, verlegt worden.

2960

Depuis le 1 Novembre, la Manufacture de dentelles de Bruxelles

de J. de Drayer

Francfort

est transférée à M..

Stiftstrasse No. 24, près de la Zeil.

1385

Talmi-Uhrketten,

im Tragen den goldenen gleich, in großer Auswahl und zu den billigsten Preisen.

Carl Bonacina,

neue Colonnade 34.

4438 54 kr. Feinste Kopfhawls 54 kr.,

48 kr. Frauen- u. Mädchen-Seelenwärmee 48 kr.

12 kr. Valentin bei G. Burkhard, Michelsberg 16.

25

gela

Gothaer Cervelatwurst, Frankfurter Würstchen

empfiehlt 4290 Fr. Eisenmenger,
Langgasse 11, vis-a-vis der Schützenhofstraße.

Specialitäten aus der Fabrik von
A. Rennenyfennig, Halle a/S., gegr. 1852.

Glycerin-Wäschewasser,
ein wirklich reelles Waschmittel zur Erlangung und Conser-
virung eines weißen Teints, sowie zur Belebung von
Haut-Unreinigkeiten. Empfohlen in allen cosmetischen
Büchern. Flasche 1 fl. und 1/2 fl.

Chinesisches (Silber-) Haarsärbe-Mittel
färbt sofort und dauernd braun und schwarz, dabei ist es
ohne schädliche Bestandtheile, daher ohne jede Gefahr zu
benutzen. Flasche 1 1/2 fl. und 45 kr.

Voorhof-Geest,
zur Belebung und kräftigen Anregung der Haarwurzeln,
deshalb sicher wirkend zur Conservirung und Kräftigung
des Haarwuchses. Dabei auch ein nie versagendes
Mittel bei Kopfschmerz, Kopfsicht, Migraine etc.
Flasche 1 fl. und 1/2 fl.

Rennenyfennig'sche Hühneraugen-Pflasterchen,
weltbekannt als ein Radicalmittel zur schnellen und schmerz-
losen Vertreibung der so lästigen Hühneraugen, per Stück 4 kr.

Dentifrice Universelle,
jeden rheumatischen und örtlichen Zahnschmerz sofort stillend.
à Flacon 18 kr.

Dr. Richters electromotorische Zahnhalsstände,
um den Kindern das Zähnen zu erleichtern.
à 35 kr.

Flüssiger Kristall-Leim
zur directen Anwendung in faktem Zustande zum Kitten
von Porzellan, Glas, Holz, Papier, Pappe etc.,
unentbehrlich für Comptoirs und Haushaltungen. à Flasche
18 und 11 kr.

Das langjährige gute Renommis der Fabrik und der im-
mer sich vergrößernde Absatz derselben bürgen für die Güte
dieser Artikel, welche ächt zu kaufen sind in Wiesbaden bei

P. Peacock, Marktstraße 11.

Außer den obigen Artikeln findet man daselbst eine Aus-
wahl von über 1000 verschiedenen

Parfümerie-Artikeln,
als allen Arten Poudern, Schminken, Toilette-
Seifen, Pompaduren etc. etc.

Wohlriechendes und Kölnisches Wasser in allen Quali-
täten von 3 kr. anfangend. 480

Respirators (Lungenschützer),
englische und selbstverfertigte in großer Auswahl vorrätig,
empfiehlt zu billigen, festen Preisen

Gg. Hisgen, Marktstraße 11. 4371

Hammelfleisch per Pfund. 12 kr.,

Schalenfleisch per Pfund. 18 kr.

bei M. Marx, Reichshofsgasse 3. 2335

Hammelfleisch per Pfund 14 kr.

ist fortwährend zu haben bei
1929

S. Baum, Metzgergasse.

An meinem Bauplatze Victoriastraße kann Banschutt ab-
geladen werden.

Ph. Knauer. 4420

Café Schiller, Goldgasse 6.

Bon heute an einen sehr guten Mittagstisch zu 30 kr.; auch
werden Abonnenten angenommen. 4477

Restauration A. Hilge,

Schachtstraße 18. 4228

Gutes Mittagessen zu 14 kr., Abendessen zu 10 kr.;
auch können Arbeiter Logis erhalten und Fremden übernachten.

Gasthaus zur Rheinlust

in Schlerstein.

Mein schön eingerichtetes, sehr geräumiges Winterlocal mit
schöner Aussicht auf den Rhein bringe ich dem geehrten Publikum
in empfehlende Erinnerung.

Achtungsvoll Fr. Wehnert.

NB. Gute Hausmacher Wurst, Solversleisch,
Wiße u. c. 3485

Frische Egmonder Schellfische

eingetroffen bei J. C. Kelper, Michelsberg 6. 4593

Feinste Gothaer Cervelatwurst,

feinste Gothaer Zungenwurst,

Frankfurter Würstchen,

Mainzer Sauerkraut

empfiehlt J. W. Weber, Moritzstraße 18. 4590

Kieler Sprotten

in bekannter frischester Qualität wieder eingetroffen bei
4615 C. W. Schmidt, Bahnhofstraße.

Reinen Nordh. Kornbranntwein

per Schoppen 12 kr.

reinen Danborner Kornbranntwein

per Schoppen 20 kr.
bei Chr. Wolff jun., Marktstraße 26. 4385

Ital. Maronen

eingetroffen bei Fr. Eisenmenger,
4551 Langgasse 11, vis-a-vis der Schützenhofstraße.

Bruch-Chocolade

per Pfund zu 28 kr. empfiehlt
4581 J. Gottschalk, Goldgasse 2.

Ital. Maronen,

größte, ausgesuchte Frucht, empfiehlt
C. W. Schmidt, Bahnhofstraße. 4344

Zu verkaufen ein schönes und sehr rentables Landhaus.
Näheres Döbelnerstraße 29 a. 13313

Ein gut gemauert Kochherd ist billig zu verkaufen Markt-
straße 16. 4144

Ruhrer Ofenkohlen.

stückreiche Ware, sind vom Schiff und in jedem Quantum aus dem Hause zu beziehen, Wellchen 2 Stück 7 kr., 2 Kumpf Kohlen 19 kr.
Lang, Steingasse 31. 2937

Beste Ofen- und Biegelkohlen

aus der Zieche „Helena Amalia“ zu beziehen bei
Fritz Rückert.

Bei Abnahme von ganzen Waggons bedeutende Preissermäßigung. Bestellungen werden angenommen bei **Fritz Dahn**, Restaurateur, Spiegelgasse 15, **August Dahn**, Wezger, Kirchgasse 6a, und **Jacob Rückert**, Feldstraße 8. 148

Ruhrkohlen bester Qualität in ganzen Waggons, sowie in jedem sonst beliebigen Quantum, kleingeschichtetes Buchenscheitholz und Wellchen billigst zu beziehen bei

14734 **Carl Beckel Jr.**, Schachtstraße 7.

Ruhrkohlen, ganzes und klein gemachttes Buch. Scheitholz, Wellchen in jedem Quantum billigst zu beziehen bei

P. Beysiegel, Kirchgasse 20. 3970

Ruhrer Ofenkohlen 1r Qualität

können von heute an vom Schiffe an der Oesenbach wieder direkt bezogen werden.

3612 **August Momberger**, Moritzstraße 7.

Trockenes Scheitholz für Porzellan-Ofen,

I^a Fettshrot für Herd- und Ofenfeuerung vom Schiff, sowie in Waggonladungen und kleineren Quantums zu den billigsten Preisen empfiehlt

13047 **G. D. Linnenkohl.**

Die Dampf-Brennholzspalterei

von **W. Gall**, Dokheimerstraße 29a, liefert billigstes Brennholz, fertig geschnitten und gespalten sowohl zum Heizen wie auch zum Anzünden, in jeder beliebigen Quantität franco ins Haus. 110

Brennholz-Lager

von

K. Schmitt, Friedrichstraße 11.

Trockenes Buchen-Scheitholz, ganz und klein gemacht, sowie sein gespaltenes Kiesernholz zum Anzünden in jedem beliebigen Quantum zu beziehen. 174

Haus Geisbergstraße 18a
zu verkaufen. Näheres daselbst im Parterrestoc. 1958

Zu verkaufen.

Ein an der Blumenstraße, in der Nähe der Kurianlagen scheinbar gelegenes **Landhaus** mit Hintergebäude ist zu verkaufen; dasselbe ist comfortabel eingerichtet und mit Gas- und Wasserleitung versehen. Näheres Rheinstraße 18. 611

Hinterer Taunusstraße ist ein **Haus** mit Garten unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näh. Exped. 2166

Im Hause Schwalbacherstraße 25 sind 7 Stübentüren mit Allem, was dazu gehört, sehr gut in Holz erhalten, zu verkaufen. 4515

Pelzmaaren-Lager.

Adam Gilberg, Langgasse 5.

Zur Winter-Saison empfiehle ich mein reichhaltiges Pelzwaaren-Lager und verschere ein geehrtes Publikum guter und reller Bedienung.

Reparaturen, sowie Umänderungen nach neueren Fäcons werden schnell und billig besorgt.

Adam Gilberg, Kürschner, 580 Langgasse 5.

Herren- und Knaben-Mützen,

neueste Fäcons, zu den billigsten Preisen. Besonders empfiehle ich eine sehr große Auswahl in Knaben-Mützen von fünflichen Welzen mit und ohne Ohrlappen von 42 kr. an, sowie englische Ratins- und die so beliebten Stoffmützen (russische Fäcon) für Herren.

Carl Georg, Mauritiusplatz 7. 3455

Hierant erlauben wir uns auf eine große Auswahl **Tuch-Baschiks** und **Shawls** aufwändig zu machen; ferner sehr elegante Schürzen in Moire und Seide, Foulards, Garnituren, Winter-Handtücher, Kapuzen in Cashemir und Samit, gestrickte Shawls, Cashemirhüttchen für Kinder, Pulswärmer, Gamaschen u. s. w. 3962

A. & M. Dotzheimer, Langgasse 2.

Tuch-Baschiks

für Mädchen zu 1 fl., für Damen größte Sorten zu 1 fl. 48 kr., in schwerem Tuch und reich verziert, empfiehlt 177

P. Peancellier, Marktstraße 11.

3 kr., gewogen das Rothe, beste Qualität Strickwolle bei

G. Burkhard, Michaelisberg 16. 257

Teppichzunge von 18 kr. an per Elle

in großer Auswahl empfiehlt

Lazarus Fürth, Langgasse 45. 3893

Schwarze Straußfedern (brillantschwarz) zu

6, 9, und 12 kr., sowie Federn in allen Farben zu 12 und 18 kr. zu verkaufen bei

4248 **J. Quirin**, Bahnhofstraße 7.

Feine Alabaster-Lampen

sind in großer Auswahl und neußer Construction wieder eingetroffen und empfiehle ich dieselben zu den billigsten Preisen.

M. Bossi, Rinnegießer, Marktstraße 25. 4573

Fortwährend werden zum **Schleifen** angenommen: Rasier-Messer, sonstige Messer, Scheeren und bestens und pünktlich besorgt Schwalbacherstraße 37, Hinterhans 3 Stiegen. **J. Muth**. 3720

Polster- Möbel, als: Kanape's nebst Stühlen und Sesseln, Divans mit Bettewürzung, Chaise longues, geschnitte Klappstühle &c. billig zu verkaufen bei

W. Sternberger, Tapezirer, 4546 Marktplatz 3.

Th. Münnich, Steingasse 18, empfiehlt täglich frische Eß-Butter per Pfund 40 kr. 4562

Hand und Seide der 2. Edelmetallischen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

Größte Nähmaschinen-Fabrik Europas.
Frister & Rossmann, Berlin,

46

Familien-Nähmaschinen,

für Hausgebrauch die allein empfehlenswerthen in eleganter Ausführung mit Verschlußklasen und allen Apparaten zu billigen Fabrikpreisen. — Preis-Gourante und Nähproben gratis. Ver�eitung frei. Mehrjährige Garantie.

Hand-Nähmaschinen

aus den Fabriken von E. F. Cameron & Cie. in Wiesbaden,
Clemens Müller in Dresden u. a.,
das Neueste und Beste, was in dieser Art existirt.



MIGNON
die neue

FR. KNAUER, WIESBADEN.

Garantie. Neugasse 9. Fabrikpreise.



Kölner Dombau-Lotterie.

Haupt-Gewinn Thlr. 25000, 10000, 5000 u. Losse a
Thlr. 1 wieder vorrätig bei
10442 W. Speth, Langgasse 27 in Wiesbaden.

Ellenbogen-Stuhlfabrik Ellenbogen-
gasse 4 von

W. THOR

empfiehlt ihr reich assortirtes Lager in Rohr- u. Strohstühlen,
Lehnstühlen, Klavier- und Ladestühlen, Tabourets, Kinderstühlen u.
unter Garantie zu billigen Preisen, besonders starke Wirths-
stühle. 12506

Für Bauherren u. Häuslerbesitzer.

Hiermit die ergebnste Anzeige, daß ich alle Spenglerarbeiten,
Wasserleitungen sowie alle Reparaturen an den in dieses Fach
einschlagenden Arbeiten billig und gut befrage.

H. Weiss, Spengler, Römerberg 26.
Bestellungen können auch bei Hrn. Schlosser Müller, Mühl-
gasse 13, gemacht werden. 4432

Ein sehr gutes, rafelböriges Piano ist billig zu verkaufen
Bahnhofstraße 10 zweite Etage. 4437

Ein kleines Landhaus mit Garten ist unter sehr günstigen
Bedingungen zu verkaufen. Näheres bei Herrn

Friedrich Baumann. 616

Aufkauf von Möbel, Betten, Wäsche, getragenen Herrn-
und Damenkleidern bei
Fr. Knäuser, Goldgasse 21.

An- und Verkauf von Gold, Juwelen, Uhren, Antiken und
Oelgemälden.

Commissionsgeschäft von
J. Chr. Glücklich, 10 Nerostraße 10.

Ludwig Scheid empfiehlt sich im Privathäuschen.
Näheres Nerostraße 15, Hinterhaus. 2850

Gummihüte, sowie Reparaturen derselben Meßerg. 2. 229

Leihhausmarkt M. Reininge wohnt Gold-
gasse 8, eine Stiege h. 290

Gebrauchte Rollen sind zu verkaufen Langgasse 38. 12686

Kalender pro 1872.

Der kleine hintere Bote 9 fr., Hanspeter, illustrierter Familien-
kalender 14 fr., Wandkalender verschiedener Größe vorrätig bei
B. Hahn, Papierhandlung, Langgasse 5. 3752

Dr. Magdeburg, Homöopath, 248
Friedrichstraße 25. Sprechstunden: 11—12 und 2—4 Uhr.

P. Bock, photographisches Atelier,

Wilhelmsstraße 8.
Ansichts-Photographien in Visitenkartenformat und
größere. Aufnahmen außerhalb werden auf das Billigste und
Pünktlichste beobachtet. 187

Steingasse 4

sind dauerhafte Rohr- und Strohstühle (Wirtschaftsstühle),
Lehnstühle, Tabourets, Barock-Stühle des halben Dutzend von
36 fl. bis zu 90 fl. in großer Auswahl zu haben.

Reparaturen werden angenommen und pünktlich beobachtet.

Drei fast neue Damen-Mäntel
neuester Räson sind zu verkaufen. Näh. Exped. 4569

50.000 Stück festgebrannte und 22.000 Stück weichgebrannte
Backsteine werden zu kaufen gesucht Geisbergstraße 13. 4080

Ein vor einigen Jahren neu erbautes dreistöckiges Echauß
ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres in der
Expedition. 2364

1/2 Abonnement 1. Platz erster Ranggallerie ist abzu-
geben. Näheres Geisbergstraße 17 a. 4329

Schöne Bauläge im neuen Quartier zu verkaufen.
Näheres Expedition. 608

Eine gewandte Friseurin sucht noch einige Kunden. Näheres
in der Expedition. 4621

Ein Revolver wird zu kaufen gesucht. Näh. Exped. 4240

Ein großes Mahagoni-Büffet und eine große Standuhr
zu verkaufen Blumenstraße 7. 3217

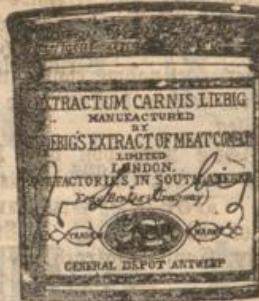
1/4 Sperrsig gesucht Kapellenstraße 3 Parterre. 4690

Liebig's Company Fleisch-Extract

aus FRAY-BENTOS (Süd-Amerika).



Neue
Ausstattung
der Töpfe
wie
nebenstehend.



1/2 & 1/3 Pfd. Töpfe.

1/4 & 1/8 Pfd. Töpfe.

Man bittet besonders auf den Namen **J. VON LIEBIG** in blauer Schrift zu achten.

J. Liebig

Nur ächt, wenn jeder Topf
nebenstehende Unterschriften
trägt.

M. J. Frankfort

En gros-Lager bei den Correspondenten der Gesellschaft Herrn E. Merek in Darmstadt, Aug. Bennert
in Cöln, C. Krieger & Co. in Coblenz und G. B. Apel in Schweinfurt. 411

356

Lebensgefährliche Hustenfrankheiten bei Kindern

Kommen nicht selten vor, da ein anfänglicher Husten oft zu wenig beachtet wird, während viele Eltern bedenken sollten, daß bei geringster Vernachlässigung leicht die gefährliche Lungenentzündung, Brüune, sowie der qualvolle, aufreibende Keuchhusten entstehen kann. Fängt ein Kind, namentlich im Winter, an zu husteln, muß es bei reiner Lust in der warmen Stube gehalten werden. Dabei gebe man dem Kinder mindestens 3 Mal des Tages einige Theelöffel voll des Traubens-Brust-Honigs von W. H. Beckenheimer in Neuwied a. Rhein, am besten etwas erwärmt, ein, und man kann alsdann beruhigt sein, daß das Kind in einigen Tagen außer Gefahr ist. Dieser Saft hat noch in den verzweifeltesten Fällen von Stichhusten, wo die Kräfte beinahe schon ganz ausgerieben waren, sichere Hilfe gebracht, und wollen wir uns auf die Zeugnisse nachstehender Personen vertrauen. Referenzen: Herr Josef Pfisterer, Bäckermeister in Ilz bei Passau; Herr Herm. Kriemelt, Schuhmachermeister in Neumarkt in Schlesien (amtlich beglaubigt); Herr Aug. Rusch, Advokat in Röhrsdorf; Frau Silberarbeiter Aug. Tannhäuser in Breslau; Herr Lorenz König, Bäckermeister in Freudenberg (Baden) — amtlich beglaubigt —; Herr Posti-Expediteur Bröck in Meudt; Frau Gräfin zu Sahn-Wiltgenstein in Berleburg (Westphalen); Herr Kaufmann L. Hartwagner in Passau u. a. m.

Dieser von allen Personen, namentlich von Kindern gern genommene Trauben-Brust-Honig ist in ganzen, mittleren und Probeflaschen stets ächt zu haben in Wiesbaden bei A. Schirg, Schillerplatz 2; Mainz bei Dr. W. Strauss, Mohren-Apotheke; Frankfurt a. M. bei J. B. Lindt, Apotheker; Viebrück bei L. Braun; Homburg bei M. Schmidt.

Malzpräparate

von

Georg Geiger in Stuttgart.

Malz-Extract in bis jetzt unerreichter Reinheit, von vorzüglichem Geschmack.

do. mit Eisen und Chinin für Blutarme.

Kindernahrungsmittel in neuer verbesserter Qualität, hauptsächlich wegen seines weniger intensiv süßlichen Geschmacks zu empfehlen.

Vorrätig in allen Apotheken; in Wiesbaden bei A. Schirmer; in Limburg a. L. bei P. J. Hammer-schlag; in Weilburg a. L. bei Aug. Bernhardt. 475

Männer-Turnverein.

Samstag den 25. d. Mts. Abends 9 Uhr General-Versammlung im Vereins-Lokale.
433

Der Vorstand.

Versorgungshaus für alte Leute.

Bewährte Wohlthäter und Freunde unserer Anstalt haben es uns schon seit einigen Jahren ermöglicht, unseren alten Pfleglingen auch eine Weihnachtsfreude zu bereiten.

Eingedenk dieser Theilnahme richten wir an sie auch jetzt wieder die Bitte, bei dem herannahenden Feste unserer Alten doch nicht vergessen zu wollen.

Eine jede Gabe wird von dem Hausmeister, Dotheimerstraße 29, sowie von den Unterzeichneten dankbar angenommen.

Der Verwaltungsrath:

Giebler, Bergmeister. A. Stein, Quirin, Major.
A. Ohly, Consistorialrath. Weyland, Geistl. Rath.
W. Rücker. C. Weil. 445

Rettungshaus.

Zur Christbeschwerung von Ungenannt 1 Thaler erhalten. Mit dem herzlichsten Danke für diese milde Gabe verbinden wir die ergebenste Bitte, die verehrlichen Wohlthäter in unserer Stadt wollen doch bei dem herannahenden Weihnachtsfeste auch unserer 40 armen Kinder wieder freundlich gedenken. Gaben nehmen in Empfang die Herren: Consistorialrath Ohly, Pfarrer Köhler, Prediger Biemendorff, Rechts-Anwalt Dr. Stamm, Lehrer Türk, Stadtrath Weil und der Hausvater J. D. Pfeiffer. 122

Ankeruhren, Cylinderuhren,

extrafeine Damenuhren in Savonette emailliert, in Landschaften, Portraits und Diamanten, seine flache Spindeluhren, genau regulirt, goldene Ketten, Medaillons, Schlüssel etc. in schöner Auswahl und äusserst billig bei

4583 Heinr. Fett. Marktstrasse 36.

Hiermit erlaube ich mir mein reichhaltiges Lager **Cigarren** und **Tabaken** zu bevorstehenden Weihnachten in empfehlende Erinnerung zu bringen.

Louis Schröder,

Marktstrasse 8.

4664

Gummi-Schuhe,

prima Qualität, französische und amerikanische, für Herren, Damen und Kinder, frisch angeliefert bei

497 F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens.

Teltower Nübbchen

in frischester Sendung wieder eingetroffen bei

4614 C. W. Schmidt, Bahnhofstrasse.

Frische Schellfische

bei J. Flohr, Geisbergstrasse 3. 4676

Marinierte Heringe per Stück 6 fr., schöne holl. Heringe per Stück 3 fr., das Dutzend 32 fr., bei

4678 Haussmann, Oranienstrasse 2.

Kupfermühler Brod

Ist zu haben Mauritiusplatz 6.

Soeben erschien:

Der Lahrer hinkende Bote, illustrierter Volkskalender für das Jahr 1872.

Preis 5 Sgr.
Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

J. Dillmann, Buchhandlung,
4582 Wellstrasse 1, Wiesbaden.

Casino.

Heute Abend: Dippe-Haas.

Saalbau Nerothal.

Morgen Sonntag, Nachmittags 4 Uhr anfangend:

Gutbesetzte Tanz-Musik,

wozu ergebenst einladet

Hochachtungsvoll Chr. Heblinger. 471

Schwalbacherhof.

Morgen Sonntag Flügelmusik, wozu ergebenst einladet

J. Klarmann. 472

Gasthaus zum Guttenberg,

Nerostrasse No. 24.

Morgen Sonntag: Frei-Concert. Anfang 4 Uhr. Bier per Glas 5 fr.

Heinrich Schäfer. 2010

Café- & Speise-Wirthshaus von J. Haas,

II. Schwalbacherstrasse 3,

empfiehlt Morgens früh Café, Mittagstisch zu 12 und 18 fr., Abendessen zu 10 fr.; ferner Solversfleisch, Hausmacher Wurst und Frankfurter Würschichen nebst einem ausgezeichneten Glas Bier zu 4 fr., sowie Rheingauer Weine per 1/2 Schopp zu 6, 9 und 12 fr.

4549

„Deutsche Einheit“ in Sonnenberg von A. Klau

empfiehlt einem geehrten Publikum ihre preiswürdigen Weine, Frankfurter Bier, Apfelwein, frische Brat- und Haxenmacher-Wurst und bittet um geneigten Zufspruch.

617

Marinierte Heringe,

Engl. Kohlbüdinge,

Frische Bratbüdinge

empfiehlt Hermann Rühl,
4640 Ecke der Rhein- und Moritzstrasse.

Eingemachte amerik. Früchte zu Bowle

empfiehlt Fr. Eisenmenger,
4291 Langgasse 11, vis-à-vis der Schützenhofstrasse.

Wollene Leibbinden in Flanell

und gestrickt billig bei

497 F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens.

Eine gute Zither billig zu verkaufen. Näh. Exped. 4647

Eine schöne, englische Dogge, im zweiten Jahre, zu verkaufen.

4520

Näheres Expedition.

Von der Königl. Preuss. Regierungs-Medical-Behörde und dem Kgl. Bayr. Ober-medicalausschusse geprüft und genehmigt.



Das feinste und unantbehrlichste Parfüm ist
unstreitig das allbekannte

Eau de Lys de Lohse,

indem sofort nach Anwendung derselben ein jugendlich frischer Teint hervorgerufen wird. Auch glättet es die im Gesicht entstandenen Runzeln und entfernt in kürzester Zeit Sommersprossen, Sonnenbrand, Leberflecken, Muttermale, Mitesser, rothe Nasen, Fünnen etc., mittl kührend, erfrischend und macht die Haut sofort blendend-weiss, zart und geschmeidig.

Lohse's Gesundheits-Schönheits-Lilienmilchseife

ist die zarteste, mildeste aller Seifen, welche in Wahrheit spröde Haut sanft, weich, weiss und geschmeidig macht, alle Hautfehler entfernt und wegen ihrer Reinheit, Feinheit und ihres Wohlgeruches alle anderen Seifen der Welt übertrifft.

Preis fl. 2. das Flacon Eau de Lys,
36 fr. das Stück Seife.

Depot in Wiesbaden bei
W. Böhlig, Hofcoiffeur.

General-Depot bei
G. L. Reuling's Nachfolger
410 in Frankfurt a. M.

Bei Christian Krell im Berliner Hof

werden abgegeben:

	per 1/4 Litre.
1859r Rüdesheimer Wein	1 fl. 30 fr.
Ingelheimer Rothwein	1 fl. — fr.
1865r Bordeaux St. Julien	1 fl. 12 fr.
1858r Bordeaux Château Lafitte	1 fl. 45 fr.
Malaga	2 fl. — fr.
Madeira	2 fl. — fr.
Sherry	2 fl. — fr.
Portwein	2 fl. 30 fr.
Rum	1 fl. 45 fr.
Arae de Batavia	1 fl. 30 fr.
Genèvre	1 fl. 45 fr.
Cognac	2 fl. — fr.
Cognac fine Champagne	2 fl. 30 fr.
Schwed. Arak-Punschessenz	2 fl. — fr.

der Flasche inclusive Glas.

2039

Schreibmaterialien

empfiehlt ebenso billig, theilweise billiger, als bei Leon, und nicht nur für kurze Zeit, sondern das ganze Jahr, so daß die gerührten noch nie dagewesenen billigen Preisen die hiesigen Tagespreise noch übersteigen, z. B. 30 Bogen engl. Billetpapier mit Namen 8 fr., 120 Bogen engl. Billetpapier mit 50 Couverts und Namen 24 fr., 100 Couverts für Geldsendungen, mit Leinen gefüttert (nicht Papier-Rolin) 1 fl. 18 fr., 1 Grosz (144 Stück) dichte Würtz-Federn 0.75, 0.33, 24 fr., rother Siegellack per Pfund (16 Stangen) 16 fr. und sofort. Alle Briefpapiere werden bei Abnahme von 60 Bogen auf Wunsch gratis mit Namen oder Firma gestempelt.

Carl Jäger, Langgasse 16.

Kirchhofs - **C. Wüsten**, Kirchhofs-gasse 4, Schreib-Fabrikant, Kirchhofs-gasse 4, empfiehlt sein Lager in selbstverfertigten Regenschirmen in anerkannter guter Qualität; sodann bringe ich das Überziehen und Repariren der Schirme in solider Arbeit in empfehlende Erinnerung.

4264

Empfehlung.

Karlsstraße 16 im Hinterhause werden Herrenkleider zu den billigsten Preisen neu angefertigt, sowie getragene aufgearbeitet, modernisiert und gereinigt.

F. Knoop, 4065

Schlittichuhe

für Herren und Damen in den neuesten Mustern empfiehlt in großer Auswahl.

4566 J. Kimmel, Eisenwarenhandlung, Langgasse 9.

Notiz für Laubsägearbeiter.

Die erwartete Sendung Thüringer Ahornholz ist seit einigen Tagen in verschiedener Dicke eingetroffen; sodann sind zu haben Mahagoni- und amerikanische Rückbaumfurniere, sowie Palisanderfurniere für jücher Hirschraben 14.

4620

Kirchhofs-gasse 7

ist ein Bezfutter von Fämmerschellen für einen Weismantel billig zu verkaufen.

3952

Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

026